

Jahresrechnung 2018

vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

Rechnungsgemeinde

Freitag, 5. April 2019, 20.00 Uhr
in der Kath. Kirche Walenstadt



Inhaltsverzeichnis

Politische Gemeinde Walenstadt

Traktandenliste/Anträge des Gemeinderates zum Voranschlag und Steuerplan 2019.....	1
Vorwort des Gemeindepräsidenten.....	2
Steuerplan.....	4
Personelles.....	5
Neue Rechnungslegung - Rechnungsmodell St. Galler Gemeinden (RMSG).....	7
Kurzberichte der Verwaltungsabteilungen.....	8
Kurzberichte der Gemeindebetriebe.....	22
Jahresrechnung 2018.....	27
Kommentar zu Jahresrechnung 2018.....	32
Budget 2019.....	35
Kommentar zu Budget 2019.....	38
Investitionsrechnung 2018 / 2019.....	40
Kommentar zu Investitionsrechnung - Rechnung 2018 und Investitionsrechnung - Budget 2019.....	42
Abschreibungstabelle.....	43
Bestandesrechnung.....	45
Liegenschaftsverzeichnis.....	46
Anhang zur Jahresrechnung.....	47
Bauabrechnung Projekt „Sanierung Biologie ARA Walenstadt“.....	48
Bauabrechnung Projekt „Sanierung Bahnhofstrasse“.....	49
Finanzplan 2019-2023.....	50
Bericht der Geschäftsprüfungskommission.....	52

Traktandenliste / Anträge

1. Vorlage der Jahresrechnung 2018, des Amtsberichtes und des Berichtes der Geschäftsprüfungskommission
 2. Budget und Steuerplan 2019
 3. Allgemeine Umfrage
- Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger
- Zum Voranschlag und Steuerplan für das Jahr 2019 unterbreiten wir Ihnen folgende Anträge:
1. **Das Budget für das Jahr 2019 gemäss der gedruckten Vorlage sei zu genehmigen.**
 2. **Es seien für das Jahr 2019 folgende Steuern zu erheben:**
 - 122 % Einkommens- und Vermögenssteuern**
 - 0.8 ‰ Grundsteuern**
 - 20 % der einfachen Kantonssteuer vom Einkommen als Feuerwehrrabgabe,**
 - höchstens CHF 500**

Vorwort des Gemeindepräsidenten



Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Der vorliegende Amtsbericht 2018 gibt Ihnen einen Einblick in die Tätigkeiten der Behörden, der Schule, des Alters- und Pflegeheims Riva, der Verwaltung sowie der weiteren Gemeindebetriebe. Wiederum nutze ich die Gelegenheit, Ihnen mein persönliches Fazit zu unterbreiten. Die vielfältigen

und teilweise komplexen Aufgaben zu bearbeiten und zu erledigen, bereitet mir nach wie vor Freude. Hin und wieder sind aufgrund von gesetzlichen Bestimmungen oder anderen Beweggründen Entscheide zu fällen, die bei den Adressaten auf Unverständnis stossen. In solchen Situationen hilft oft ein klärendes Gespräch oder die verständliche Schilderung des Sachverhaltes. Den Anspruch zu erheben, es allen Parteien recht zu machen, ist wie in anderen Situationen unrealistisch.

Beim Entscheidungsprozess werde ich in erster Linie von meinen Ratskolleginnen und -kollegen, dem Gemeinderatsschreiber sowie den Abteilungsleiterinnen und -leitern unterstützt. Im operativen Bereich kommt den Mitarbeitenden der Verwaltung und der Gemeindebetriebe eine Schlüsselrolle zu. Sie sind nahe bei Ihnen, orientieren sich am Dienstleistungsgedanken und sind gewillt, Ihnen in allen Bereichen weiterzuhelfen. Wie ihre Vorgesetzten, haben sie sich an Gesetze, Vorschriften, Weisungen und vorgegebene Abläufe zu halten. Wo Spielraum besteht, ist dieser zugunsten der Bevölkerung anzuwenden. Aber auch wenn auf allen Ebenen versucht wird, auf die Kundenanliegen einzugehen und die Gleichbehandlung in den Vordergrund zu stellen, kann es zu Unstimmigkeiten kommen. Auch in solchen Situationen zeigt ein klärendes Gespräch oftmals Wirkung. Wichtig ist, dass man sich gegenseitig mit Respekt begegnet. An dieser Stelle erlaube ich mir nochmals den Hinweis, dass ich Ihnen gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung stehe.

Interessante Herausforderungen

Nach dem klaren Volks-Ja zur Ausgliederung des Alters- und Pflegeheims Riva (APH Riva) in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft, wurde die RivaCare AG unter dem Präsidium der ehemaligen Regierungsrätin Kathrin Hilber am 15. August 2018 gegründet. Zusammengefasst lautet die primäre Aufgabe der RivaCare AG das APH Riva im bisherigen Rahmen weiterzuführen sowie auf dem 8'798 m² grossen Grundstück neben dem Spital ein zeitgemässes Alterszentrum zu planen, zu bauen und zu betreiben. Der Verwaltungsrat hat seine Tätigkeit dynamisch in Angriff genommen und eine gute Basis geschaffen, um den Auftrag per 1. Januar 2019 umzusetzen. Um mögliche Synergien zwischen der RivaCare AG und dem Spital Walenstadt gegenseitig zu nutzen, sind der Verwaltungsrat und die Gemeinde mit den Entscheidungs-

trägern in Kontakt. In diesem Jahr stehen bei der RivaCare AG die Erarbeitung eines Betriebskonzeptes sowie die Initiierung der ersten Planungsschritte im Vordergrund.

Seit rund einem Jahr befasst sich ein Gremium mit Vertretern der evangelischen und der katholischen Kirchgemeinde mit der Idee eines Begegnungszentrums auf dem Areal Flexeta/Rägäbögä an der Bahnhofstrasse. Die politische Gemeinde nahm an einigen Sitzungen teil und signalisierte ein grundsätzliches Interesse an einem gemeinsamen Projekt. Zuerst gilt es jedoch, in diesem Jahr eine Immobilienstrategie zu erarbeiten.

Neben diesen Projekten beschäftigten sich die Behörden im vergangenen Jahr mit weiteren wichtigen Themen, auf welche ich zum Teil genauer eingehen möchte:

Der Kampf für das Spital Walenstadt geht weiter

An der Bevölkerungsinformation vom 10. Dezember 2018 über die Zukunft des Spitals Walenstadt mit rund 750 Besuchern aus dem ganzen Sarganserland wurde dem Lenkungsausschuss klar und unmissverständlich aufgezeigt, dass die Bevölkerung hinter dem Spital Walenstadt steht und für dessen Erhalt zu kämpfen bereit ist. Dieses Signal haben der Verwaltungsrat der Spitalregionen wie auch der Lenkungsausschuss mit drei Regierungsratsmitgliedern bereits im Vorfeld der Veranstaltung erkannt und einerseits eine Delegation des Verwaltungsrates der RivaCare AG sowie andererseits den Gemeinderat in St. Gallen zu interessanten Gesprächen eingeladen. Dieser Austausch wurde in diesem Jahr mit Gruppierungen, die sich mit Projekten der Spitalstrategie beschäftigen, fortgesetzt. Weitere Sitzungen sind ebenfalls bereits vereinbart. Zusammengefasst wollen wir in Walenstadt ein Regionalspital, welches diesen Namen verdient.

Persönlich bin ich überzeugt, dass das Spital Walenstadt bestehen bleibt. Chancen ergeben sich in den Bereichen Geriatrie und Palliativmedizin. Diese Bereiche rufen innere Medizin und Chirurgie nach sich. Stationäre Betten werden weiterhin benötigt. Den rund 440 Mitarbeitenden möchte ich für ihr Engagement den besten Dank aussprechen und sie ermutigen, sich weiterhin zum Wohle der Patienten einzusetzen und somit einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des Spitalstandortes Walenstadt zu leisten.

Neubau Mehrzweckhalle am See

Der Zwischenstopp im Vorbereitungsprozess der neuen Mehrzweckhalle (MZH) am See hat sich gelohnt. Aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse sind die Voraussetzungen für die erfolgreiche Umsetzung eines qualitativ hochwertigen Bauwerkes geschaffen. Die bestehende Halle wird nach Ostern 2019 abgebrochen, ehe anschliessend mit dem Bau der neuen MZH am See begonnen wird.

Vorwort

Die präzise Kostenermittlung durch die ortsansässige, mit der Ausführung beauftragte Arbeitsgemeinschaft (ARGE) zellersani und partner gmbH / archMüller AG hat ergeben, dass der Kostenrahmen eingehalten werden kann. Die drei autonom nutzbaren Hallen sowie die Infrastruktureinrichtungen erfüllen sämtliche an Sporthallen gestellten Rahmenbedingungen. Zudem sind die Bühne und die Küche gleich gross geblieben. Hingegen wurden die Hallenhöhe sowie die Verkehrsflächen reduziert. Gemäss Bauprogramm sollte die neue MZH am See spätestens im Oktober 2020 der Zweckbestimmung übergeben werden können. Der vom Gemeinderat Walenstadt gewählten Baukommission für die Realisierung der Mehrzweckhalle am See gehören Mario Becker (Leiter Armasuisse, Fachbereich Baumanagement Ost), Stefan Bürer (Präsident Ortsgemeinde Walenstadt), Bruno Rothmund (Leiter Bau und Umwelt), Oberst i GSt Stefan Schenk (Ausbildungszentrum der Armee), Roland Sidler (Gemeinderat, Ressort Hochbau) sowie ich an.

Umbau Dachgeschoss Bahnhofstrasse 19

An der Bürgerversammlung 2018 wurde einem Kredit von CHF 850'000 für den Abbruch bei beiden Dachwohnungen an der Bahnhofstrasse 19 sowie dem Wiederaufbau zur Schaffung von Büroflächen und zum Bau von Infrastrukturanlagen zugestimmt. Fünf einheimische Architekturbüros wurde zur Teilnahme an einem Studienauftrag eingeladen. Drei Büros nahmen die Herausforderung an und reichten interessante Projekte ein. Eine Analyse ergab, dass das favorisierte Projekt den Kostenrahmen überschritten hätte. Aufgrund des Verkaufinteresses der Post AG wurden die Umbauabsichten zurückgestellt. Aktuell steht lediglich fest, dass die Poststelle Walenstadt in dieser Form bis Ende 2020 bestehen bleibt. Bisher ist noch keine Einigung zustande gekommen. Nachweislich besteht dringender Handlungsbedarf, das Dach zu sanieren sowie das Kellergeschoss gegen aufsteigende Feuchtigkeit zu schützen. Um die dringenden Raumbedürfnisse der Abteilung Soziales und Gesellschaft zu erfüllen, wird die Abteilung Bau und Umwelt ins Dachgeschoss umziehen. Die Büros dieser Abteilung werden anschliessend durch die Schulverwaltung genutzt. Dank dieser Umdisponierung kann sich die Abteilung Soziales und Gesellschaft im ersten Obergeschoss einrichten. Mit dieser Übergangslösung können die Raumbedürfnisse sehr kostengünstig erfüllt werden. Zudem bleiben sämtliche Nutzungsvarianten je nach Ausgang der Verkaufsverhandlungen offen.

Grünes Licht für die Erweiterung des Obstadschulhauses

Mit einem Ja-Stimmenanteil von 80 Prozent stimmte die Bevölkerung der Erweiterung des Obstadschulhauses zu. Anfangs April 2021 ist der Bezug des neuen Gebäudes geplant.

Einweihung Spielerlebnis Walensee

In bester Erinnerung bleibt die Einweihung des Spielerlebnisses Walensee vom 30. Juni 2018. Der genial ausgerüstete Spielplatz am See ist für die einheimische Bevölkerung wie auch für die Gäste ein besonderer Anziehungspunkt zum Verweilen. Dieses um den ganzen Walensee herum realisierte Spielerlebnis sorgte national für Aufsehen und Anerkennung. Höhepunkt war der Gewinn des hoch dotierten Milestone-Preises. Diesen durfte Monika Heeb-Lendi als Präsidentin des Vereins Spielerlebnis Walensee entgegennehmen.

50-Jahr-Jubiläum ARA Walenstadt

Am 25. August 2018 lud die Abwasserreinigungsanlage Walenstadt (ARA) anlässlich ihres 50-Jahr-Jubiläums zu einem Blick hinter die Kulissen ein. Leiter Abwasseranlagen, Andreas Aschwanden, und sein Stellvertreter, Urs Bless, gestalteten interessante Rundgänge.

Eindrückliche WAGA 2018

An der 13. Walenstadter Gewerbeausstellung präsentierte sich das einheimische Gewerbe von der besten Seite. Die zahlreichen Besucher erlebten in der Mehrzweckhalle drei unterhaltsame Tage. Ihnen wurde von den 34 Ausstellern eindrücklich aufgezeigt, wie vielseitig das lokale Gewerbe ist. Dem Gewerbeverein und allen Beteiligten gebührt für das Engagement der beste Dank.

Erfolgreiches Energieprojekt

Ebenfalls für nationale Schlagzeilen sorgte das Energieprojekt einiger Wohneigentümer im Gebiet Schwemmiweg. Über dieses weitsichtige Projekt berichtete das Schweizer Fernsehen SRF und die Zeitung Blick. Zum Projekt äussersten sich Peter Stutz und WEW-Geschäftsleiter Christian Dürr.

Valentin Rehli verabschiedet

An der Gemeinderatssitzung vom 18. März 2019 wurde Dr. med. Valentin Rehli gebührend für seine 20-jährige Kantonsratsstätigkeit geehrt.

Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler

Die beiden Boardercrosser Lara Casanova und Jérôme Lymann vertraten die Schweiz an der Weltmeisterschaft in den USA. Während sich Lara Casanova im Teamwettbewerb zusammen mit Kalle Koblet als Achte klassierte, fuhr sie im Einzel auf Rang 10. Jérôme Lymann scheiterte in der Qualifikation knapp. Sehr gute Resultate erreichte Lara Casanova im Weltcup und beendete die Weltcupaison auf dem 7. Platz. Ihre Cousine Aline Albrecht schaffte es im Europacup gleich mehrmals auf das Podest. Auch Gian Casanova liess einige Male seine Klasse aufblitzen. Gross triumphierte er an den Schweizer Meisterschaften 2019 in Davos und gewann die Titel im Riesenslalom und Slalom. Mountainbikerin Carina Cappellari verteidigte ihren Downhill-Schweizermeistertitel erfolgreich. Es gibt sicherlich noch weitere Sportlerinnen und Sportler die beweisen, dass Walenstadt ein guter Nährboden für erfolgreiche Athleten ist.

Vorwort

Positiver Rechnungsabschluss und geplante Steuer-senkung

Die Jahresrechnung schliesst mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von über 2,3 Millionen Franken ab. Budgetiert war ein Vorschlag von 222'000 Franken. Dieses gute Ergebnis ist in erster Linie auf zusätzliche Einnahmen aus Einkommens- und Vermögenssteuern in der Höhe von rund 650'000 Franken sowie auf Minderaufwände bzw. Mehrerträge von mehr als 600'000 Franken aus dem Bereich der finanziellen Sozialhilfe zurück zu führen. Weiter wirken sich Minderausgaben im Bereich Bildung von rund 150'000 Franken und im Bereich Pflegefinanzierung von rund 100'000 Franken positiv auf das Jahresergebnis 2018 aus. Die Mehreinnahmen von über 100'000 Franken bei den Parkgebühren sind auf das schöne Wetter zurück zu führen.

Aufgrund der gesunden Finanzlage schlägt der Gemeinderat der Stimmbevölkerung vor, den Steuerfuss um zehn Prozent zu senken. Dennoch sieht das Budget 2019 einen Einnahmenüberschuss von 276'100 Franken

vor. Das sehr gute Jahresergebnis 2018, die gesunde Finanzlage und das neue St. Galler Rechnungsmodell (RMSG) beeinflussen das Budget 2019 positiv. Bereits in den Jahren 2016 (Reduktion um 9 %) und 2018 (Reduktion um 4 %) hat Walenstadt die Steuern nach unten angepasst. Mit einem Steuerfuss von 122 Prozent kann sich Walenstadt im regionalen Vergleich sehen lassen. Obwohl in den nächsten Jahren einige Investitionen anstehen und man den Unterhalt der Infrastrukturanlagen nicht vernachlässigen will, lässt sich die Steuerfussreduktion verantworten.

Ihnen geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, danke ich für das entgegengebrachte Vertrauen, wünsche Ihnen alles Gute und freue mich auf spontane Gespräche und Begegnungen.

Angelo Umberg, Gemeindepräsident

Steuerplan

Steuerart	Budget 2018	Rechnung 2018	Budget 2019
Einfache Steuer 100 %	10'600'000.00	10'925'887.89	11'000'000.00
Gesamtsteuer	132 %	132 %	122 %
Steuerertrag			
Einkommens- und Vermögenssteuern	13'992'000.00	14'422'172.01	13'420'000.00
Nachzahlungen	200'000.00	421'860.68	100'000.00
Grundsteuern	1'112'000.00	1'104'813.15	1'157'000.00
Handänderungssteuern	480'000.00	371'646.25	410'000.00
Gewinn- und Kapitalsteuern	600'000.00	790'580.75	700'000.00
Grundstückgewinnsteuern	509'000.00	250'419.35	400'000.00
Quellensteuern	454'500.00	512'036.40	500'000.00
Total	17'347'500.00	17'873'528.59	16'687'000.00

Personelles

Austritte

Im Jahr 2018 sind folgende Austritte erfolgt:

Baioumy Isis, Lernende Verwaltung
Broder Romano, Mitarbeiter Einwohnerdienste und Betreibungen
Eberle Hanspeter, Mitarbeiter Bau und Umwelt
Näf Hans, Mitarbeiter Bau und Umwelt
Romer Jasmin, Mitarbeiterin Bau und Umwelt
Tischhauser Christa, Sachbearbeiterin Soziales und Gesellschaft

Mutationen

Manhart René,
bisher: Mitarbeiter Werkdienst
neu: Mitarbeiter Hausdienst

Eintritte

Folgende Personen sind neu eingetreten:

Al-Tayyeb Corinne, Integrationsverantwortliche
Aranda Désirée, Mitarbeiterin Einwohnerdienste und Betreibungen
Avdiji Gresa, Lernende Verwaltung
Bifulco Francesco, Leiter Hochbau
Breu Ringo, Lernender Fachmann Betriebsunterhalt
Stupan Ricarda, Sachbearbeiterin Soziales und Gesellschaft
Zurbrügg Rudolf, Mitarbeiter Werkdienst

Der Gemeinderat dankt den ausgetretenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den engagierten Einsatz und heisst die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herzlich willkommen.

Personalverzeichnis per 1. Januar 2019

AHV-Zweigstelle

Fuchs Benjamin, Leiter
Kalberer Paul, Leiter-Stv.

Bau und Umwelt

Rothmund Bruno, Leiter
Bifulco Francesco, Leiter-Stv.
Bernold Michelle, Mitarbeiterin
Gassner Raoul, Liegenschaftsverwalter (90%)

Werkdienst

Eberle Patrick, Leiter
Zogg Erwin, Leiter-Stv.
Fend René, Mitarbeiter
Mannhart Gilg, Mitarbeiter
Zurbrügg Rudolf, Mitarbeiter
Breu Ringo, Lernender

Abwasserreinigungsanlage

Aschwanden Andreas, Leiter
Bless Urs, Leiter-Stv.

Gemeinderatskanzlei

Mollet Kevin, Gemeinderatsschreiber
Ackermann Nathalie, Mitarbeiterin
Giger Andrea, Mitarbeiterin (35%)

Grundbuchamt

Kalberer Paul, Grundbuchverwalter
Fuchs Benjamin, Grundbuchverwalter-Stv.

Kontakt

Gemeindeverwaltung Walenstadt
Bahnhofstrasse 19
8880 Walenstadt

Telefon: 081 720 25 25
Fax: 081 720 25 26
E-Mail: info@walenstadt.ch

Öffnungszeiten

Montag: 08.30-12.00 Uhr und 13.30-19.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag: 08.30-12.00 Uhr und 13.30-16.00 Uhr
Freitag: 07.00-14.00 Uhr (durchgehend)

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung

Einwohnerdienste und Betreibungen

De Rocchi Remo, Leiter (90%)
Aranda Désirée, Mitarbeiterin (90%)

Finanzen

Giger Franz, Leiter
Manhart Vreni, Mitarbeiterin (60%)

Gemeindesteueramt

Waldvogel Christian, Steuersekretär
Scheiber Ilvana, Mitarbeiterin (40%)
Uehli Nadia, Mitarbeiterin (60%)

Schulverwaltung

Menzi Ruth, Leiterin (90%)

Soziales und Gesellschaft

Schumacher Jeanine, Leiterin
Bulut Miriam, Sachbearbeiterin (60%)
Stupan Ricarda, Sachbearbeiterin (80%)
Al-Tayyeb Corinne, Integrationsverantwortliche (20%)

Lernende

Albrecht Aline, 3. Lehrjahr
Zeller Jill, 3. Lehrjahr
Bertsch Aline, 2. Lehrjahr
Kalberer Lea, 2. Lehrjahr
Avdiji Gresa, 1. Lehrjahr

Gemeinderat

		Ressortzuteilung	Telefon
Umberg Angelo	Gemeindepräsident	Personelles, Finanzen, Wirtschaft, Gemeindeentwicklung, Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit	081 720 25 20
Dürr Pascale	Vizepräsidentin I	Jugend und Familie	081 710 25 13
Heeb Nadja	Vizepräsidentin II	Alter, Gesundheit, Sozialhilfe, Asylwesen, Integration, Kultur, Bibliothek, Sport und Freizeit, Tourismus	081 710 25 77
Oehy Bernhard		Tiefbau, Strassen, Technische Dienste, Ver- und Entsorgung, Gewässer	081 735 12 32
Sidler Roland		Hochbau, Liegenschaften, Feuerwehr, Bevölkerungsschutz, Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Natur	081 735 29 86



Von HRM zu RMSG

Die Gemeinde Walenstadt ist per 1. Januar 2019 auf das neue Rechnungsmodell der St. Galler Gemeinden (abgekürzt RMSG) umgestiegen. Das neue Rechnungsmodell der St. Galler Gemeinden setzt die HRM2-Fachempfehlungen der Finanzdirektorenkonferenz aus dem Jahr 2008 für die St. Galler Gemeinden um. RMSG löst bei den St. Galler Gemeinden das im Jahr 1988 eingeführte Harmonisierte Rechnungslegungsmodell 1 (HRM1) ab und setzt das Harmonisierte Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) um. Mit HRM2 wird gesamtschweizerisch die Rechnungslegung für die Kantone und Gemeinden modernisiert. HRM2 orientiert sich am sogenannten "True and fair View"-Prinzip, das eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Abbildung der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage verlangt.

Kernanliegen der neuen Rechnungslegung sind übersichtlichere, verständlichere und vergleichbarere Informationen als Grundlagen sowohl für betriebswirtschaftliche als auch für finanzpolitische Entscheide. Das neue Rechnungsmodell der St. Galler Gemeinden (RMSG) ergänzt Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Bilanz deshalb um eine Geldflussrechnung und einen erweiterten Anhang. Die Anlagegüter sind in einer Anlagenbuchhaltung zu erfassen. Neuerungen ergeben sich künftig auch mit einem mehrstufigen Erfolgsausweis, einem neuen harmonisierten Kontenrahmen, bei der Bewertung des Finanz- und Verwaltungsvermögens sowie bei den Abschreibungen, die künftig konsequent linear und nach Nutzungsdauer vorgenommen werden.

Abschreibung nach Nutzungsdauer

Die Gemeinde Walenstadt hat durch kurze Amortisationsdauern und relativ hohe Aktivierungsgrenzen das Verwaltungsvermögen und letztendlich auch die Verschuldung in den letzten Jahren kontinuierlich reduzieren können. Die neue Rechnungslegung (RMSG) schränkt diesen Handlungsspielraum nun deutlich ein, wodurch die jährliche Amortisationslast massiv verringert bzw. auf die nächste Generation verlagert wird. Eine (zu) tief angesetzte Aktivierungsgrenze würde diesen Umstand noch weiter verschärfen. Die Aktivierungsgrenze für den allgemeinen Haushalt der Gemeinde Walenstadt wurde deshalb auf die maximal möglichen CHF 200'000 festgelegt.

Gemäss altem Gemeindegesezt betrug die Abschreibungsdauer für das Verwaltungsvermögen höchstens 25 Jahre. Die Gemeinden konnten die tatsächlichen Amortisationsfristen mittels einem Abschreibungsreglement oder auf dem Budgetweg festlegen. Die Gemeinde Walenstadt verfügte über kein Abschreibungsreglement, weshalb die Abschreibungen jeweils im Budget beantragt worden sind. In den letzten Jahren hat die Gemeinde Walenstadt mit einer straffen Amortisations-

politik die Verschuldung erheblich verringern können. So konnte beispielsweise der Schattenbachtunnel in-nerst zehn Jahren abgeschrieben werden. Neu liegt die Abschreibungsdauer für Kunstbauten nach RMSG bei 60 bis 80 Jahren. Neu wurden Abschreibungsdauern innerhalb eines vorgegebenen Rahmens definiert. Die Verlängerung der Abschreibungsdauern führt vorübergehend zu einer Aufwandminderung, allerdings werden die Rechnungen entsprechend länger belastet.

Aufwertung stiller Reserven

Mit der Einführung von RMSG ist das gesamte Finanzvermögen neu zu bewerten. Die Neubewertung bewirkt entweder eine Erhöhung oder eine Verminderung des Finanzvermögens. Entsprechend erhöht oder vermindert sich auf der Passivseite das Eigenkapital. Die Bewertungskorrekturen werden auf der Aktivseite über das entsprechende Anlagekonto und auf der Passivseite über das Konto "Neubewertungsreserve Finanzvermögen" vorgenommen. Die Neubewertung erfolgt erfolgsneutral.

Die Aufwertungsgewinne basieren im Wesentlichen auf der Neubewertung der Liegenschaft (Sachanlagen FV). Diese stillen Reserven sind teilweise durch Wertsteigerungen der einzelnen Liegenschaften oder aber vorwiegend durch Abschreibungen auf Finanzliegenschaften entstanden. Diese Abschreibungen haben die laufende Rechnung jeweils belastet und somit die Jahresergebnisse entsprechend geschmälert. Die Neubewertungsreserve Finanzvermögen, die per 1. Januar 2019 gebildet wurde, wird per 31. Dezember 2019 vollumfänglich erfolgsneutral in den Bilanzüberschuss überführt.

Was ist neu im Amtsbericht?

Was sehen Sie Neues im Amtsbericht? Die Umstellung auf RMSG hat umfangreiche Anpassungen innerhalb des Kontenrahmens zur Folge. Durch die veränderte Gliederung und die Verschiebungen von Kostenstellen in andere Bereiche ist im Übergangsjahr der Vergleich zwischen Rechnung 2018 und Budget 2019 nicht möglich. Dies bildet sich auch in der besonderen Darstellung in diesem Amtsbericht ab, wo Rechnung und Budget nicht gegenübergestellt, sondern je separat dargestellt werden. Weitere, im Rahmen der Umstellung auf RMSG notwendigen Dokumentationen oder Berichte werden erst im Amtsbericht 2019 ersichtlich sein.

Bei Fragen zur neuen Rechnungslegung können Sie sich gerne an die Abteilung Finanzen wenden.

Gemeinderatskanzlei

Der Gemeinderat Walenstadt tagt in der Regel alle zwei Wochen. Im Jahr 2018 fanden 28 Gemeinderats-sitzungen statt, wobei in 394 Geschäften rund 1'232 Seiten Protokoll erarbeitet worden sind.

Neben der Behandlung von Arbeitsvergaben oder Baubewilligungen hat der Gemeinderat häufig über Veranstaltungsbewilligungen und Gastwirtschaftspatente zu befinden. Kleinveranstaltungen können, je nach Umfang, mittels Patent für einen Anlass bewilligt werden. Grossveranstaltungen finden häufig auf dem Exi-Gelände am See statt, welches sich im Eigentum des Bundes befindet. Auch in diesen Fällen wird das Bewilligungsverfahren über die Gemeinde Walenstadt abgewickelt. Bei grösseren Veranstaltungen sind zusätzliche Komponenten wie z.B. Sicherheits- und Brandschutzkonzept oder Verkehrskonzept nötig.

Erteilte Bewilligungen

	2016	2017	2018
Veranstaltungsbewilligungen	14	29	24
Patente für Anlässe	15	10	10
Gastwirtschaftspatente für Betriebe (Neuerteilungen und Verlängerungen)	26	13	6
Patente für den Handel mit gebrannten Wassern	6	3	0
Lotto- und Tombolabewilligungen	4	4	4

Auf Gemeindeebene abgeschlossene Einbürgerungen nach Anzahl Personen

	2016	2017	2018
Allgemeine Einbürgerungen Ausländer	10	10	26
Besondere Einbürgerung Ausländer (ausländische und staatenlose Jugendliche)	1	1	1
Besondere Einbürgerung Schweizer mit Kantonsbürgerrecht	*51	0	7
Besondere Einbürgerung Schweizer ohne Kantonsbürgerrecht	*21	1	4

*inkl. Einbürgerungsaktion Berschis

Auf Gemeindeebene zurückgewiesene Einbürgerungen nach Anzahl Personen

	2016	2017	2018
Allgemeine Einbürgerungen Ausländer	3	4	2
Besondere Einbürgerungen Ausländer (ausländische und staatenlose Jugendliche)	1	0	0

Berschis, Tschlerlach, Walenstadtberg und Walenstadt verfügen je über einen Einbürgerungsrat. Jedem Einbürgerungsrat gehören zwei Vertreter des Gemeinderates Walenstadt sowie je zwei Vertreter der jeweiligen Ortsgemeinde an. Die Einbürgerungsrats-sitzungen werden nach Anzahl der eingegangenen Einbürgerungsgesuche festgelegt. Die Einbürgerungsgesuche werden geprüft auf Wohnsitzfristen, Aufenthaltsdauer sowie Beachtung der schweizerischen Rechtsordnung.

Weiter werden auch die Sprachkenntnisse und die Integration getestet. Gesuche von einbürgerungswilligen Personen, welche eine oder mehrere dieser Voraussetzungen nicht erfüllen, müssen zurückgewiesen werden. Nach Abschluss des Einbürgerungsverfahrens auf Gemeindeebene werden die Gesuche zur Weiterbearbeitung an das Amt für Bürgerrecht und Zivilstand in St. Gallen weitergeleitet. Das gesamte Einbürgerungsverfahren kann deshalb mehrere Monate in Anspruch nehmen.

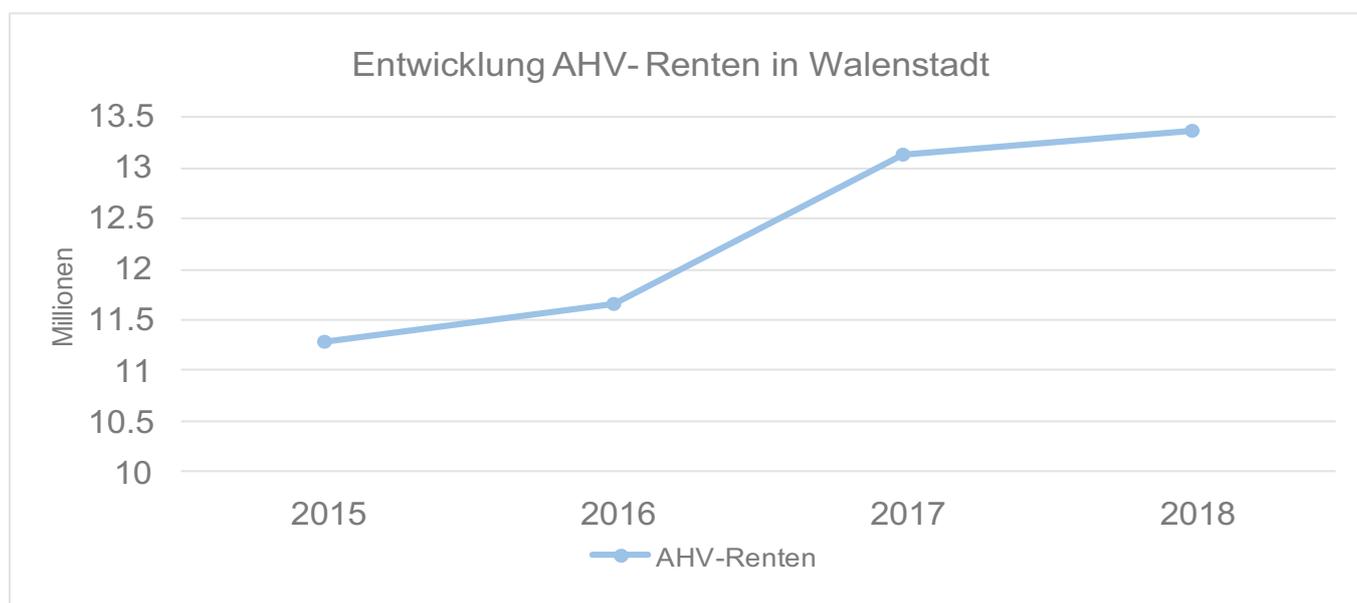
AHV-Zweigstelle

Jahr	2015	2016	2017	2018
AHV-Renten	11'289'513	11'664'431	13'139'528	13'376'709
Anzahl Bezüger	567	598	605	628
Hilflosenentschädigung zur AHV	212'729	221'455	243'758	295'138
Anzahl Bezüger	27	27	27	29
Hilflosenentschädigung zur IV	121'025	109'064	154'839	169'122
Anzahl Bezüger	21	21	22	20
IV-Renten	2'081'830	2'216'889	2'298'676	2'190'140
Anzahl Bezüger	142	133	143	133
Ordentliche Ergänzungsleistungen AHV/IV	2'179'757	2'294'345	2'777'702	2'973'337
Anzahl Bezüger	178	190	188	203
Ausserordentliche Ergänzungsleistungen AHV/IV	48'361	48'230	68'173	55'114
Anzahl Bezüger	27	27	25	25

Die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen richtet im Rahmen der Verwaltungskostenrechnung der Gemeinde Walenstadt Beiträge an den Verwaltungsaufwand der Gemeindezweigstelle aus. Im Jahr 2018 wurde eine Entschädigung von CHF 5'678.45 ausgezahlt.

Im Kanton St. Gallen wurden ordentliche Ergänzungsleistungen im Betrage von CHF 313'052'156 und ausserordentliche Ergänzungsleistungen im Betrage von CHF 4'883'930 ausgezahlt.

Auszahlungen von AHV- und IV-Renten sowie Hilflosenentschädigungen durch andere Verbandskassen sind der AHV-Zweigstelle nicht bekannt und in der vorstehenden Statistik nicht berücksichtigt.



Kurzberichte Verwaltungsabteilungen

Grundbuchamt

Jahresstatistik

Jahr	1967	1977	1987	1997	2007	2017	2018
Tagebucheintragen	445	650	669	489	543	577	518
Grundbuchauszüge				188	126	218	169
Handänderungen	112	104	111	97	141	101	95
Andere Eigentumsänderungen	25	18	30	37	25	42	45
Vormerkungen	14	17	8	10	6	11	3
- Löschungen	36	25	11	20	15	12	7
Anmerkungen	25	25	51	71	49	31	33
- Löschungen	8	60	72	43	12	22	16
Dienstbarkeiten und Grundlasten	35	18	33	24	31	29	36
- Löschungen	25	85	41	24	3	14	15
- Rangänderungen		2			1	3	9
- Übertragung Personaldienstbarkeiten					6	1	1
Grundpfandrechte							
- Errichtung neuer Pfandrechte	114	106	157	84	69	89	86
- Pfandrechtserhöhungen	3	43	47	45	48	23	10
- Pfandrechtsreduktionen	4	1		6	2	2	0
- Löschungen	198	176	190	67	30	95	63
- andere Pfandrechtsänderungen	29	105	104	51	74	94	80
ausgestellte Rechnungen	617	358	422	438	559	481	354
- Handänderungssteuern	CHF 30'110	139'740	221'503	265'581	460'693	518'720	371'646
- Grundbuchgebühren	CHF 29'640	95'940	165'464	185'098	387'597	383'807	292'376

Grundbuchbestand

Das informatisierte Grundbuch TERRIS unserer Gemeinde weist per 31. Dezember 2018 insgesamt 4'100 Grundstücke auf (per 31.12.2017: 4'041), mit folgender Unterteilung:

- Liegenschaften (vermarktete Grundstücke) 2'618
- Selbständige und dauernde Rechte 65
- Stockwerkeigentum 790
- Miteigentumsanteile 582
- Alpen 3
- Alprechte 42

Schätzungswesen

Die beiden Fachteams (landwirtschaftlich und nichtlandwirtschaftlich) konnten im Berichtsjahr wiederum die Mehrheit der Totalrevisionen (10-jährige Schätzungen) sowie die angemeldeten Neu- oder Zwischenbewertungen erledigen.

Im Jahr 2018 wurden in Walenstadt 52 Schätzungstagfahrten durchgeführt. Insgesamt wurden 518 Grundstücke (inkl. Stockwerkeigentum und Miteigentumsanteile) mit total 242 Gebäuden neu geschätzt.

Per 31. Dezember 2018 sind total 2'541 Gebäude bei der Gebäudeversicherung versichert. Der Versicherungswert (Neuwert) aller Gebäude in der Gemeinde Walenstadt beträgt CHF 1'562'867'100.

Das Grundbuchamt dankt allen Grundeigentümern, die ihre Räume für diese kurze Besichtigung so unkompliziert und zuvorkommend zugänglich gemacht haben. Nur deshalb war es möglich, dass die Vorgaben des Kantons erfüllt werden konnten.

Einwohnerdienste

Bevölkerung per 31. Dezember 2018

nach Fraktionen	Jahr	2017	%	2018	%
	Berschis	640	11.57	667	11.86
	Tscherlach	351	6.35	371	6.60
	Walenstadt	4'305	77.83	4'357	77.47
	Walenstadtberg	235	4.25	229	4.07
	Total	5'531	100.00	5'624	100.00
weiblich/männlich	Jahr	2017	%	2018	%
	weiblich	2'789	50.42	2'838	50.46
	männlich	2'742	49.58	2'786	49.54
	Total	5'531	100.00	5'624	100.00
Schweizer/Ausländer	Jahr	2017	%	2018	%
	Schweizer	1'533	27.72	1'553	27.62
	Kantonsbürger	1'440	26.03	1'464	26.03
	Ortsbürger	1'542	27.88	1'571	27.93
	Ausländer	1'016	18.37	1'036	18.42
	Total	5'531	100.00	5'624	100.00
Altersstrukturen	Jahr	2017	%	2018	%
	0-20 Jahre	1'149	20.77	1'225	21.78
	21-40 Jahre	1'350	24.41	1'385	24.63
	41-60 Jahre	1'582	28.60	1'597	28.40
	61-80 Jahre	1'162	21.01	1'156	20.55
	81- und ältere	288	5.21	261	4.64
	Total	5'531	100.00	5'624	100.00

5'624 Einwohner

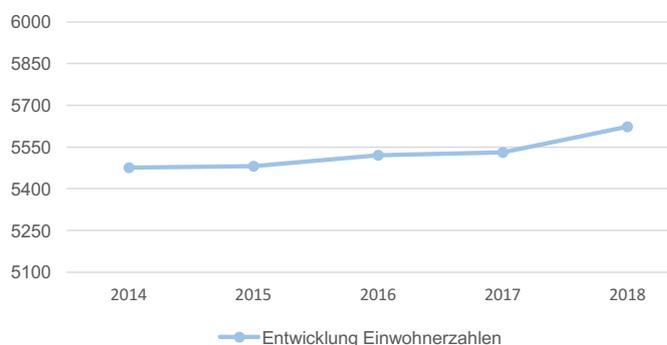
Walenstadt verzeichnete per 31. Dezember 2018 eine Gesamtbevölkerung von 5'624 Einwohnerinnen und Einwohnern. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Zunahme von 93 Personen.

Identitätskarten

Im Jahre 2018 hat das Einwohneramt für die Einwohnerinnen und Einwohner von Walenstadt bei der Ausweisstelle in St. Gallen insgesamt 329 Identitätskarten bestellt. In der Regel dauert die Ausstellung zwischen 5 bis 10 Arbeitstagen. Die Identitätskarte kann weiterhin über die Gemeinde bestellt werden, was von der Bevölkerung sehr geschätzt wird.

Wer einen Pass oder das Kombiangebot Pass und Identitätskarte beantragen möchte, kann dies nur noch über die Ausweisstelle in St. Gallen abwickeln. Dazu ist eine persönliche Vorsprache bei der Ausweisstelle in St. Gallen nötig.

Einwohnerstatistik



Betreibungen

Jahresstatistik

Jahr	2015	2016	2017	2018
Zahlungsbefehle	1'229	1'244	1'228	1'259
Fortsetzungsbegehren	911	944	921	978
Pfändungen (eröffnete Pfändungsgruppen)	437	458	421	454
Liegenschaftssteigerungen / -verwaltungen	1	1	3	0
- Versteigerungen von beweglichen Sachen	0	0	0	0
Konkursandrohungen	28	23	30	23
Arreste	0	1	0	0
Retentionen	0	0	0	0
Erteilte Betreuungsauskünfte	884	764	776	786

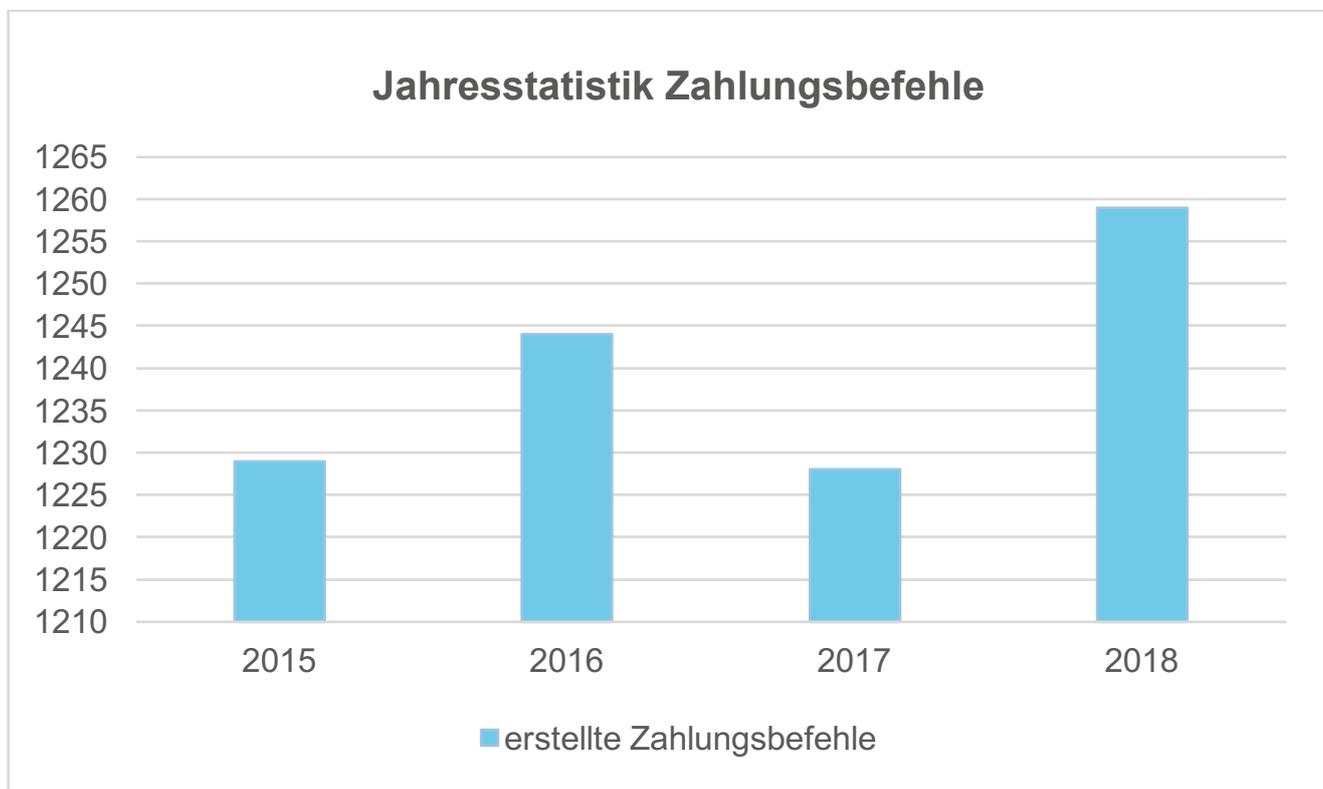
1'259 Betreibungen

Das Betreibungsamt Walenstadt verzeichnete per 31. Dezember 2018 eine Zunahme um 31 Fälle gegenüber 2017, was total 1'259 Betreibungen ergab.

führt, sind die Betreibungsämter stark an einer weiten Verbreitung interessiert. Der Anteil elektronisch eingereichter Betreibungsbegehren stieg im abgelaufenen Geschäftsjahr in Walenstadt um 19.64% auf neu 54%.

Projekt eSchKG – elektronischer Datenaustausch

Seit einigen Jahren besteht für Grossgläubiger die Möglichkeit, Daten mit Betreibungsämtern im Rahmen des Projektes «eSchKG» elektronisch auszutauschen. Da dies bei allen Involvierten zu Effizienzsteigerungen



Gemeindesteueramt

Veranlagungsstand

Per 31. Dezember 2018 waren 83% der Steuererklärungen 2017 definitiv veranlagt.

Steuerregister	31.12.2017	31.12.2018
Anzahl Steuerpflichtige	3'946	4'014

Elektronische Steuererklärung 2018	Walenstadt	
elektronisch eingereichte Steuererklärungen	2'288	69%

Bezugsprovisionen

Die Politische Gemeinde erhielt für die Mithilfe im Veranlagungsverfahren und für den Steuerbezug (in CHF):

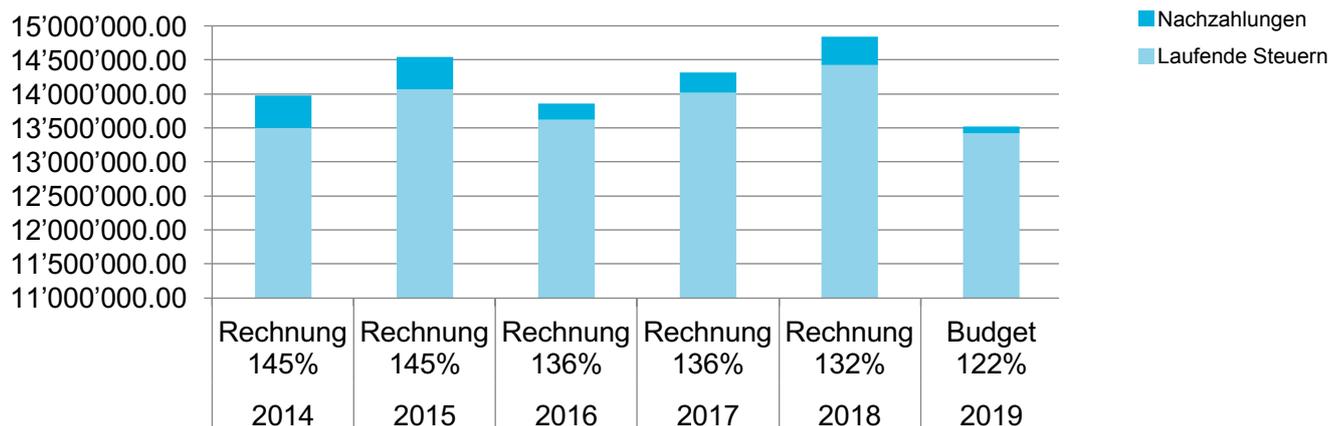
	2017	2018
vom Kanton	174'795.00	177'095.00
von den Kirchgemeinden	49'354.30	52'768.35

Ablieferungen

Folgende Ablieferungen wurden vorgenommen (in CHF):

	2017	2018
an den Bund	3'365'470.25	3'827'024.40
an den Kanton	11'846'822.83	12'839'719.33
an die politische Gemeinde	13'588'063.67	15'014'212.40
an die Kirchgemeinden	1'644'214.11	1'757'943.76
an die Feuerwehr Walenstadt	424'121.39	453'721.85

Entwicklung Steuereinnahmen



Ausstand Kantons- und Gemeindesteuer (in CHF):

	Ausstand	in % des Sollbetrages
per 31.12.2018	2'632'835.31	14.6 %
per 31.12.2017	2'735'535.20	15.9 %
Differenz	- 102'699.89	- 1.3 %

Soziales und Gesellschaft

Die Abteilung Soziales und Gesellschaft richtet bei finanziellen Notlagen zweckmässig Geldhilfen an Menschen aus, die in der Gemeinde Walenstadt angemeldet sind. In Zusammenarbeit mit den Menschen versucht die Abteilung Soziales und Gesellschaft die Ursachen ihrer Schwierigkeiten zu beheben und bietet „Hilfe zur Selbsthilfe“, welche zur Eigenständigkeit führen soll.

Sozialhilfe kommt ausschliesslich subsidiär zum Tragen. Bevor finanzielle Sozialhilfe in Anspruch genommen werden kann, sind die eigenen Mittel wie Einkommen, Vermögen und eigene Arbeitskraft sowie Leistungen Dritter - Versicherungsleistungen und Unterhaltsansprüche - auszuschöpfen.

Zusätzlich zur finanziellen Sozialhilfe zählen die Alimentenbevorschussung zu den Unterstützungsleistungen sowie auch die Auszahlung der Elternschaftsbeiträge.

Neben der Auszahlung von Sozialhilfegeldern erfolgen auch Rückerstattungen. Sozialhilfe ist nach dem Sozialhilfegesetz des Kantons St. Gallen (Art. 14 SHG) rückerstattungspflichtig. Im Jahr 2018 sind insgesamt CHF 378'197.60 an Rückerstattungen eingegangen (Vorjahr: CHF 83'210). Die Anzahl Fälle zeigt sich wie folgt:

Ortsbürger	16	(Vorjahr: 17)
Kantonsbürger	39	(Vorjahr: 38)
Bürger anderer Kantone	71	(Vorjahr: 57)
Ausländer	52	(Vorjahr: 38)
Alimentenbevorschussung	15	(Vorjahr: 7)
Total	193	(Vorjahr: 157)

Das Asyl- und Flüchtlingswesen wird als separates Gebiet von der Abteilung Soziales und Gesellschaft Walenstadt geführt. Asylbewerber werden proportional nach Einwohnerzahl vom Kanton den Gemeinden zugeteilt.

Finanzielle Unterstützung wurde geleistet an:

(Anzahl Personen = Einzelpersonen, Ehepaare oder Familien)

	2016	2017	2018
Ortsbürger	12	16	7
Kantonsbürger	20	22	15
Bürger anderer Kantone	35	21	30
Ausländer	28	27	14
Alimentenbevorschussung	20	18	27
Alimenteninkasso	4	7	4
Mutterschaftsbeiträge	10	7	9
Total	129	118	106

Finanzielle Unterstützung wurde geleistet an:

(Anzahl Personen)

	2016	2017	2018
Asylbewerber	56	50	52
Flüchtlinge	16	17	11
Total	72	67	63

Bau und Umwelt

Baugesuche

	2015	2016	2017	2018
Einfamilienhäuser	17	11	4	6
Mehrfamilienhäuser	4	4	6	2
Gewerbebauten	5	8	2	3
Neben-, An- und Umbauten (Sanierungen)	81	41	47	34
Energetische Anlagen (Wärmepumpen, Solaranlagen)	37	28	18	13
Diverse (Abbrüche, Reklamen, Kleinbauten, etc.)	3	36	42	32
Bauten ausserhalb Bauzonen	10	8	6	12
Projektänderungen			6	3
Bauermittlungen			3	1
Total Baugesuche	157	136	134	106

Langfristige Massnahmen Tscherlerbach

Im August 2014 löste sich nach einem Starkregen eine Hangmure aus dem Gebiet "Bruch" oberhalb von Tscherlach. Die Hangmure verlief bis ins Tal im Bachbett des Kuppelbachs, worauf der Sammelbereich unten in Tscherlach mit Geschiebe überführt wurde. Neben notwendigen Sofortmassnahmen sind folgende langfristigen Massnahmen angegangen worden:

Der westliche und östliche Damm direkt oberhalb der Valungagasse wurde mit einer Ausbuchtung versehen. Die Ausbuchtungen sollen das Geschiebe jeweils wieder zur Sammlermitte lenken. Der Durchgang Mühle wurde für den Fahrzeugverkehr aufgehoben. Die bestehende Brücke wurde entfernt und durch eine kleinere Fussgängerbrücke ersetzt. Der Gruppaweg (G 3) wurde zu einem Fussweg (W 3) umklassiert und führt von der neuen Fussgängerbrücke quer über die Wiese zur neuen Brücke Kuppelbach. Weiter wurden beim Durchgang zwei Rühlwände angebracht, sodass herankommendes Geschiebematerial vom Kuppelbach und ein Hochwasser vom Cafäntisbach nicht in den Mühleweg ausbrechen können.

Auch der Standort der Brücke über den Kuppelbach wurde aufgehoben. Die neue Brücke liegt ca. 30 m weiter abwärts und hat eine Tragfähigkeit von 18 Tonnen. Die Zufahrtsbrücke Capatunda musste aufgrund der Verklausungsgefahr und des schlechten Zustandes abgebrochen und neu erstellt werden.

Im Bereich der möglichen Hangmuren wurde eine Überwachungsanlage mit Wetterstation, Geophon und Kamera eingerichtet. Mit Hilfe der visuellen Überwachung und den Messdaten können im Tal rasch Vorwarnungen herausgegeben werden.

Die Baustelle wurde vom kantonalen Amt für Wasser und Energie betreut und überwacht. Die harmonische, konstruktive und zielorientierte Zusammenarbeit hat gezeigt, dass mit guter Teamarbeit gute Resultate erzielt werden können. Dies bestätigt auch die positive Rückmeldung aus der Bevölkerung. In diesem Zusammenhang bedankt sich die politische Gemeinde beim Ingenieurbüro Tuffli & Partner AG Mels für die Planung und Bauleitung, dem Bauunternehmen Giger UWA, Walenstadt für die Hauptarbeiten Baumeister sowie allen am Bau beteiligten kleineren Unternehmen. Die Qualität ist hervorragend und die Termine konnten eingehalten werden.

Gegenüber dem Kostenvoranschlag von CHF 840'000 konnten die gesamten Arbeiten zu einem Betrag von CHF 670'321.15 abgeschlossen werden. Bund und Kanton haben sich mit 68% an den Gesamtkosten beteiligt.



Vorwort der Schulratspräsidentin

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger

Herzlichen Dank

Im Namen des Schul- und Gemeinderats danke ich Ihnen herzlich für Ihre positive Unterstützung der Erweiterung des Obstadt Schulhauses. Die Abstimmungsvorlage wurde am 25. November 2018 mit 80% Ja-Stimmen klar angenommen.

Es freut mich ausserordentlich, dass die Bevölkerung hinter uns steht und wir die Möglichkeit erhalten, nach dem erfolgreichen Bezug des Rem-partschulhauses im Schuljahr 2016/17 den Erweiterungsbau Obstadt Schulhaus in Angriff zu nehmen.

Mit dem Bezug des Rempartschulhauses konnte die prekäre Raumsituation im Kindergarten sowie in der Schulküche entschärft werden. Die zwei neuen Klassenzimmer mit Gruppenraum bieten Platz für zwei Klassen der Mittelstufe.

Erweiterung Obstadt Schulhaus

Der Erweiterungsbau Obstadt Schulhaus passt sich ideal dem Gebäudekomplex des Obstadt Schulhauses an und stellt zusammen mit dem Rempartschulhaus eine bauliche Einheit der Schulanlage Walenstadt dar. Mit der äusseren Verbindungstreppe vom Obstadt- zum Rempartschulhaus entsteht eine Verbindung der beiden markanten Gebäude. Der Erweiterungsbau fügt sich somit sehr gut in die bestehende Schulanlage ein. Optisch passt sich der Erweiterungsbau dem Rempartschulhaus an und bildet dadurch eine architektonische Einheit.

Aufgrund der steigenden Schülerzahlen brauchen wir mehr Schulraum. Der Erweiterungsbau Obstadt Schulhaus bietet Platz für die Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberstufe.

Das Schwimmbad ist in einem guten Zustand und bleibt deshalb erhalten. Nach dem Lehrplan Volksschule ist der wöchentliche Schwimmunterricht für die Primarschüler (1. – 6. Klasse) obligatorisch.

Dank der äusseren Verbindungstreppe können sich die Schülerinnen und Schüler schneller zwischen den beiden Schulhäusern verschieben und die Raumzuteilung gestaltet sich für uns flexibler.

Mit dem Erweiterungsbau ergibt sich für uns die Chance, den Eingangsbereich des Obstadt Schulhauses neu zu gestalten. Der Eingangsbereich wird schülerfreundlicher und bietet mehr Platz zum Verweilen. Die Schülerinnen und Schüler erhalten u.a. die Möglichkeit, sich während Zwischenstunden im Eingangsbereich aufzuhalten. Zusätzlich wird durch das grössere Platzangebot die Konfliktgefahr entschärft, da die Schülerinnen und Schüler mehr Raum haben, um sich zu bewegen.

Mit dem Erweiterungsbau Obstadt Schulhaus können wir die letzte grössere bauliche Veränderung auf dem Schulareal Walenstadt abschliessen.

Mit dem Neubau werden wir dem neuen Lehrplan Volksschule gerecht und erhalten die Möglichkeit, die Schullandschaft nachhaltig zu prägen. Die Räume werden nach neuen pädagogischen Erkenntnissen eingerichtet, damit ein flexibler Unterricht möglich wird.

Die Submission Architekturdienstleistung Erweiterung Obstadt Schulhaus wurde ausgeschrieben. Bis Ende Mai 2019 ist das Architekturbüro bestimmt. Im Juni 2019 startet die neue Projektkommission und anfangs April 2021 ist der Bezug geplant.

Wir freuen uns, dass wir dieses herausfordernde und spannende Projekt in Angriff nehmen dürfen und unsere Schülerinnen und Schüler Räume für einen zeitgemässen Unterricht erhalten.

Die Schullandschaft in Walenstadt bewegt sich.

Es freut mich sehr, dass in unserer Gemeinde die Bevölkerung sehr positiv gegenüber einer zeitgemässen Bildung eingestellt ist. Tragen wir gemeinsam die positiven Veränderungen mit. Die neue Infrastruktur ist ein weiteres Puzzlestück, damit unsere Schule heute und in Zukunft „outstanding“ ist.

Ich danke allen recht herzlich, die sich für eine starke Bildung in unserer Gemeinde einsetzen. Eine gute Schulbildung bildet die Grundlage für die weitere Berufsbildung unserer Kinder und ist eine sehr wertvolle Ressource.

Pascale Dürr, Schulratspräsidentin

Personelles Schule

Mutationen

Eintritte

Brunner Sarah, Oberstufenlehrperson
 Caminada Sarah-Jane, Primarlehrperson
 Finger Sonja, Kindergartenlehrperson
 Frey Nadja, Klassenassistentin
 Giger Livia, Oberstufenlehrperson
 Hallauer Timon, Schulleiter
 Kalberer Daniela, Aufgabenhilfe
 Köppli Salome, Praktikantin Kindergarten
 Manhart René, Mitarbeiter Hausdienst
 Mannhart Ellen, Mitarbeiterin Hausdienst
 Moser Nicole, Praktikantin Kindergarten
 Theofanidis Angela, Kindergartenlehrperson

Austritte

Felber Raphael, Oberstufenlehrperson
 Gabathuler Sarah, Kindergartenlehrperson
 Gall Daniel, Mitarbeiter Hausdienst
 Good Brigit, Oberstufenlehrperson
 Gubser Sianca, Praktikantin Kindergarten
 Kaya Kathrin, Mitarbeiterin Hausdienst
 Romer Melanie, Lehrperson Lingualino
 Solenthaler Heiner, Schulleiter
 Tschirky Nadine, Primarlehrperson

Der Schulrat dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich für ihren grossen Einsatz und die angenehme Zusammenarbeit und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

Dienstjubiläen

25 Jahre in Walenstadt

Bugg Bernold Elisabeth, Fachlehrperson
 sonderpädagogische Massnahmen

20 Jahre in Walenstadt

Gall Christina, Fachlehrperson sonderpädagogische
 Massnahmen
 Giger Marianne, Mitarbeiterin Hausdienst
 Willi Susanne, Oberstufenlehrperson

15 Jahre in Walenstadt

Borio Liliane, Mitarbeiterin Hausdienst
 Flisch Susanne, Primarlehrperson
 Gubser Susanne, Kindergartenlehrperson
 Wildhaber Martin, Mitarbeiter Hausdienst
 Wildhaber Vrena, Mitarbeiterin Hausdienst

10 Jahre in Walenstadt

Carigiet Gieri, Oberstufenlehrperson
 Jost Urs, Fachlehrperson sonderpädagogische
 Massnahmen
 Kühne Oliver, Oberstufenlehrperson
 Mader Nicole, Fachlehrperson sonderpädagogische
 Massnahmen

Der Schulrat dankt allen Mitarbeitenden ganz herzlich für die treue und engagierte Tätigkeit an der Schule Walenstadt.

Schulbetrieb

Schülerstatistik

Per 1. Januar 2019 im Vergleich zum Vorjahr:

	Walenstadt		Berschis	
	17/18	18/19	17/18	18/19
Kindergarten	118	119	18	24
Primarschule				
1. Klassen	50	50	13	9
2. Klassen	45	49	9	13
3. Klassen	54	45	9	9
4. Klassen	46	51	10	10
5. Klassen	54	47	10	10
6. Klassen	44	51	15	10
Sekundarschule				
1. Klassen	34	34		
2. Klassen	36	33		
3. Klassen	29	25		
Realschule				
1. Klasse	16	26		
2. Klasse	12	15		
3. Klasse	16	12		
Schülerbestand	554	557	84	85

Von der Politischen Gemeinde Walenstadt besuchen per 1. Januar 2019 zwölf Kinder auswärtigen Sonderschulen, drei Kinder eine Privatschule und drei Kinder eine Sportschule.

Schule Walenstadt – was sind die Folgen des Leitmedienwechsels?

Der Computer löst das Buch als Leitmedium ab. Die Folgen sind in allen Bereichen des Lebens spürbar, sei das ökonomisch, gesellschaftlich oder auch in der Schule. Deshalb wird uns dieses Thema auch in der Schule stark beschäftigen.

Es gibt unterschiedliche Meinungen bezüglich der Integration von digitalen Medien in die Schule. Verschiedene Punkte sprechen jedoch für die Integration der digitalen Medien:

Die Nutzung der digitalen Medien ist lernförderlich, gewisse Abläufe lassen sich effizienter gestalten, die individuelle Förderung kann noch besser gelingen, die Berufswelt ändert sich, es ist eine Alltagsrealität und auch eine Kulturtechnik. Ein weiteres Argument liefert Prof. Dr. Beat Döbeli Honegger, Dozent an der Pädagogischen Hochschule Schwyz. Nach ihm wird in Zukunft jedes Kind in der Schule ein eigenes digitales Gerät besitzen, alle anderen Erscheinungen sind Übergangsphänomene. Die Schulbücher werden digital, sind verlinkt oder individuell bearbeitbar. Auch die Bedeutung von Lern-Apps und Games werden zunehmen.

Eine zeitgemässe Schule muss sich an den Veränderungen der Zeit orientieren und ihre Inhalte und Methoden anpassen. Einerseits und logischerweise hat die

Digitalisierung eine Stärkung der digitalen Kompetenzen (Medienkompetenzen, Informatikkompetenzen, Anwendungskompetenzen) zur Folge, andererseits und paradoxerweise jedoch auch eine Stärkung der nicht digitalen Fähigkeiten (Teamfähigkeit, Kreativität, Kommunikationskompetenz, vernetztes Denken, lebenslanges Lernen).

Nun gilt es für uns als Schule Walenstadt sich mit dem Leitmedienwechsel auseinanderzusetzen. Eine zentrale Frage lautet, wie wir vor allem die drei wichtigsten nicht digitalen Kompetenzen (Teamfähigkeit, Kreativität, Kommunikationskompetenz) von der Primarschule bis in die Oberstufe noch besser fördern können. In Teamkonferenzen aber auch Weiterbildungen werden wir uns damit auseinandersetzen. Auch die Bedeutung der digitalen Geräte nimmt weiter zu. Deshalb werden wir auch den Umgang mit den Geräten, Programmen, Apps und Games bei Lehrpersonen und folglich den Schülerinnen und Schülern weiter vorantreiben. Es ist wichtig, dass wir alle - sei es jeder Einzelne, die Gesellschaft aber auch die Schule Walenstadt - diesem Prozess zuversichtlich folgen können. Dabei dürfen wir aber unsere bewährten Stärken nicht vergessen. Wir müssen weiterhin, vielleicht sogar verstärkt, darauf setzen und sie als verlässliches Fundament für eine gute Zukunft nutzen.

Barbara Wildhaber, Schulleiterin
Timon Hallauer, Schulleiter



Personalverzeichnis Schuljahr 2018/2019 per 01.01.2019

Schulleitung

Hallauer Timon Schulleitung 5./6. Klasse,
Oberstufe und PS Berschis
Wildhaber Barbara Schulleitung Kindergarten,
und 1.-4. Klasse

Schulstandort Walenstadt

Kindergarten

Guntli Alice/Hug Monique (Jobsharing)
Hobi Mirjam/Theofanidis Angela
Schaub Stephanie
Streil Bettina
Tschanz Alexandra/Linder Rita (Jobsharing)

Teilpensen

Coester Miriam
Gubser Susanne
Köpfli Salome (Praktikantin)
Mettler Esther
Moser Nicole (Praktikantin)
Wolfinger Brigitte

Primarschule Unterstufe

Bugg Claudia/Flisch Susanne 1. Klasse
Brassel Vanessa 1. Klasse
Dort Samira 1./2. Klasse
Schmid Kathrin 2. Klasse
Gadient Valerie 2. Klasse
Häfli Sarah/Maissen Patricia (Jobsharing) 3. Klasse
Bonderer Renato 3. Klasse
Marthy Nathalie 3./4. Klasse

Primarschule Mittelstufe

Gantner Nadine 4. Klasse
Eberle Karin 4. Klasse
Canal Bruno 5. Klasse
Imhof Matthias 5. Klasse
Stoop Nicole 5./6. Klasse
Tschirky Esther 6. Klasse
Zai Thomas 6. Klasse

Teilpensen

Bettinaglio Judith
Caulker Sibylle
Fäh Martha
Gubser Karin
Hutter Lotty
Kessler Petra
Schlegel Andrea
Schlumpf Rolf
Wiedemann Julia

Oberstufe

Realschule

Forrer Christian 1ra
Giger Livia 1rb
Schmidt Maria 2r
Carigiet Gieri 3r

Sekundarschule

Hutter Walter 1sa
Brunner Sarah 1sb
Wyss Kathrin 2sa
Rogg David 2sb
Kühne Oliver 3s

Fachlehrperson Oberstufe

Ferrara Claudia
Hidber Beda
Hutter Lotty
Schlumpf Rolf
Wiedemann Julia
Willi Susanne

Handarbeit und Hauswirtschaft

Joos Sandra
Kalberer Yvonne
Zarn Liselotte

Fachlehrpersonen

sonderpädagogische Massnahmen

Añasco Katrin
Bugg Bernold Elisabeth
Gall Maria
Hobi Jenny
Jost Urs
Mader Nicole
Ryser Christina
Stähli Helen
Wiedemann Julia

Logopädinnen

Eller Franziska
Kohler Fabienne

Schulsozialarbeiter

Flück Jürg

Schulpsychologe

Gadient Urs

Religion

Balzer Bea
Dellsperger Heinz
Mettler Esther
Schlegel Andrea
Weiss Angelica
Wuffli Edith

Kurzberichte Verwaltungsabteilungen

Hausdienst

Lutz Leo, Leiter Hausdienst
Bernold Paul
Borio Liliane
Gantner Ursula
Giger Marianne
Manhart René
Mannhart Ellen
Quinones Lutz Griel

Aufgabenhilfe

Tassone Anita, Leiterin
Berweger Brigitte
Fäh Martha

Schulstandort Berschis

Kindergarten

Finger Sonja

Teilpensen

Frey Nadja
Mettler Esther

Primarschule

Isenschmid Sandra/Giger Carina
(Jobsharing)
Grünenfelder Nadine
Nadig Remo

1./2. Klasse

3./4. Klasse

5./6. Klasse

Teilpensen

Caminada Sarah-Jane
Frey Nadja
Heeb Carmen
Kessler Petra
Schnider Monika

Handarbeit

Good Nicole

Fachlehrpersonen

sonderpädagogische Massnahmen
Gall Christina

Hausdienst

Wildhaber Martin
Wildhaber Vrena

Religion

Weiss Angelica
Wolitz Ulrike

Aufgabenhilfe

Kalberer Daniela

Schulrat

		Ressortzuteilung	Telefon privat
Dürr Pascale	Präsidentin	Verwaltung, Finanzen, Personelles, Qualitätsentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit, Jugend und Familie	081 710 25 13
Müller Linder Brigitte	Vizepräsidentin	Schulbetrieb Kindergarten bis 4. Klasse, Walenstadt sowie PS Berschis, Promotion Übertritt KG-PS, xenos, Lingualino, DaZ, Kizis, Logopädie,	
Broder Adrian		Mitglied Fako Fördernde Massnahmen, Personalrekrutierung	081 735 34 47
Good Patrick		Bau, Unterhalt, Einrichtungen, Sicherheit	081 735 28 29
Wildhaber Andre		Schulbetrieb 5.-6. Klasse und Oberstufe, Walenstadt, Präsident Fako Fördernde Massnahmen, Promotion Übertritt PS-OS, Personalrekrutierung	081 710 09 86
		Informatik, Schülertransport, Bibliothek, Musikschule Sarganserland, Elternmitwirkung und Elternbildung	081 710 24 46

Beginn der Schulpflicht / Ferienplan

Im Schuljahr 2019/20 beginnt für die Kinder, die zwischen dem 1. August 2014 und dem 31. Juli 2015 geboren sind, die Schulpflicht mit dem 1. Kindergartenjahr.

Ferienplan

2019

Winterferien	Do 28.02.2019	-	So 10.03.2019
Frühlingsferien	Sa 06.04.2019	-	Mo 22.04.2019
Auffahrt	Do 30.05.2019	-	So 02.06.2019
Sommerferien	Sa 06.07.2019	-	So 11.08.2019
Beginn des Schuljahres 2019/2020	Mo 12.08.2019		
Herbstferien	Sa 28.09.2019	-	So 20.10.2019
Weihnachtsferien	Sa 21.12.2019	-	So 05.01.2020

2020

Winterferien	Do 20.02.2020	-	So 01.03.2020
Frühlingsferien	Sa 04.04.2020	-	So 19.04.2020
Auffahrt	Do 21.05.2020	-	So 24.05.2020
Sommerferien	Sa 04.07.2020	-	So 09.08.2020
Beginn des Schuljahres 2020/2021	Mo 10.08.2020		
Herbstferien	Sa 26.09.2020	-	So 18.10.2020
Weihnachtsferien	Sa 19.12.2020	-	So 03.01.2021

1. Datum: erster schulfreier Tag

2. Datum: letzter schulfreier Tag

Wichtige Adressen

	Telefon
Schulverwaltung, Rathaus, Bahnhofstr. 19, 8880 Walenstadt	081 720 25 45
Schulleitung, Schulleitungssekretariat Obstadtschulhaus	081 720 20 66
Kindergarten Obstadt	081 720 20 67
Kindergarten Rempartschulhaus	081 720 20 68
Primarschule und Handarbeit, Linth-Escher Schulhaus	081 720 20 62
Primarschule Obstadtschulhaus und Rempartschulhaus	081 720 20 69
Sekundarschule Obstadtschulhaus	081 720 20 63
Realschule Obstadtschulhaus	081 720 20 64
Primarschule Berschis, Schulhaus Camilun und altes Schulhaus	081 720 21 58
Soziale Dienste Sarganserland, Schulsozialarbeiter, Jürg Flück, Ragazerstrasse 11, 7320 Sargans	081 725 85 00
Berufs- und Laufbahnberatung, Bahnhofstr. 3, 7320 Sargans	058 229 86 86
Musikschule Sarganserland, Sekretariat, Charlottengasse 2, 8887 Mels	081 723 53 81
Schulpsychologischer Dienst des Kantons St. Gallen, Regionalstelle, Markthallenstr. 7, 7320 Sargans	058 229 08 60
Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienste, Regionalstelle Grossfeldstr. 19, 7320 Sargans	071 243 47 00
Kinder- und Jugendhilfe, Bahnhofstr. 9, 7320 Sargans	081 720 09 10
Pro Infirmis, Neue Wangserstr. 7, 7320 Sargans	058 775 20 50
SRK, Therapiestelle für Kinder und Jugendl., Bahnhofstr. 75, 8887 Mels	081 723 24 64

Bibliothek Walenstadt

Rückblick

„Die Bibliothek von heute bleibt auch in der digitalen Gesellschaft einer der wichtigsten Orte. Denn kaum ein anderer Ort bietet so viel Raum für Begegnung, Austausch, Integration, Lernen, Erleben und nicht zuletzt: Lesen. Bibliotheken erwartet darum eine goldige Zukunft!“

aus „Wie überleben Bibliotheken die Digitalisierung“ – Bericht von Julia Bendlin zur Sendung „Kulturplatz“ vom 4. April 2018

Mehr digitale Nutzungen mit einem zeitgleichen Rückgang der physischen Ausleihen und dies bei konstanten Mitglieder- und Besucherzahlen – das vergangene Bibliotheksjahr lässt sich leicht zusammenfassen, wirft aber auch Fragen auf: Wie ist es möglich, dass bei gleichbleibenden Besucherzahlen die Ausleihen vor Ort zurückgehen? Oder weshalb verschieben sich die Ausleihzahlen nicht identisch vom Analogen ins Digitale?

Nun, die physische Ausleihe lässt sich nicht mit der digitalen vergleichen. Während bei der Ausleihe vor Ort mehrere Medien gleichzeitig mitgenommen werden, wird bei der digitalen Bibliothek auf eine Ausleihe „auf Vorrat“ verzichtet. Alle Kundinnen und Kunden der rund 180 Mitgliederbibliotheken von Dibiost (digitale Bibliothek Ostschweiz) haben schliesslich jederzeit sowie überall Zugriff auf das Angebot im Netz im Umfang von 42'000 Medien.

Was Julia Bendlin zur heutigen Gesellschaft feststellt, ist auch in Walenstadt zu beobachten: Mehr Besucherinnen und Besucher denn je schätzten 2018 unser abwechslungsreiches Veranstaltungsangebot. Liebend gerne tauchte Gross und Klein ein, wenn Lernen, Erlebnis sowie Begegnung mit Austausch und Integration in der Bibliothek Walenstadt angesagt waren. Auch unsere Institution ist folglich weit mehr als nur ein Ort zur Ausleihe von Medien.

Auf diesem Hintergrund und mit dem zeitgleichen Fokus auf ein jederzeit aktuelles und attraktives Medienangebot sowie entsprechender Beratung und Information hat unser Bibliotheksteam im vergangenen Jahr einmal mehr wertvolle Arbeit geleistet und gemeinsam mit den Nutzerinnen und Nutzern viele schöne Erinnerungen gesammelt:

Lern- und Erlebnisort „Bibliothek“

Was macht lernen effektvoller, als wenn dies mit Spass und gemeinsam mit vertrauten Menschen geschieht? Unsere jüngsten Besucherinnen und Besucher erleben dies stets aufs Neue bei „Spiel und Reim“ oder beim Bibliotheksbesuch mit der Spielgruppe. Spielen, singen, sich bewegen und (Finger)verse nachplaudern – mit allen Sinnen sind sie dabei ... und mögen sich noch lan-ge danach an jede Einzelheit erinnern.

Über sieben Wochen hinweg an mindestens 30 Tagen je 15 Minuten lesen oder sich vorlesen lassen wurde im vergangenen Sommer für 90 Primarschulkinder Realität.



Sie alle haben am vierten Stadtner Lesesommer mitgemacht und gemeinsam 794 Stunden gelesen. Eine beachtliche Leistung, mit der sich die Teilnehmenden das grosse Schlussfest im September unter dem Motto „Buchheldinnen und Buchhelden“ mehr als verdient haben.

Buchabenteuer für Kinder und Jugendliche, solche mit Tablet oder Smartphone für die 55+: Was verkehrt erscheint, ist in Walenstadt immer wieder Wirklichkeit. Jugendliche Lehrerinnen und Lehrer schulen seit letztem Sommer in der E-Sprechstunde Interessierte im Umgang mit neuer Technologie. Bedürfnisentsprechend und in angepasstem Lerntempo finden die eins-zu-eins betreuten Schulungen statt, begleitet von einem spannenden und durch Empathie gekennzeichneten Austausch zwischen Jung und Alt. „D. hat mein Tablet super programmiert und ich freue mich damit zu üben!“, meinte eine dankbare Nutzerin dieses Angebotes.

Begegnungsort „Bibliothek“



Ob generationenübergreifend in der E-Sprechstunde, mit Gleichgesinnten an der Panini-Tauschbörse oder mit anderen Kulturen am Begegnungsfest: Plattformen, die Austausch und Integration ermöglichen sind gefragt, werden dankbar genutzt und dies jederzeit und gerne wieder.

Eine Begegnung ganz spezieller Art inszenierte Arno Camenisch im vergangenen Juni mit seiner Lesung aus seinem Buch „Der letzte Schnee“. Musikalisch wunderschön begleitet von Roman Nowka erzählte der Sprachkünstler Camenisch bildstark und präzise – wie ein Maler ohne Pinsel – von seinen Protagonisten und entlockte den Zuhörerinnen und Zuhörern manches Nicken, vor allem aber viel herzhaftes und spontanes Lachen.

Mit Seinesgleichen – ob altersmässig oder freundschaftlich/familiär verbunden – zusammen sein machte die Stadtner Persönlichkeit Justina Bernold möglich. Sie gab im Spätsommer Einblick in ihre Buchliebliche, was die Anwesenden sehr aufmerksam und mit wiederkehrendem Schmunzeln genossen. Auch Bücherherbst versammelte und gab den lesebegeisterten Besucherinnen und Besuchern dank den Landquart Buchhändlerinnen und Besuchern einmal mehr wertvolle Neuheitentipps weiter. Das Publikum zeigte sich an beiden Abenden glücklich, nicht zuletzt wegen der den Bibliotheksanlässen eigenen und stets stimmigen Atmosphäre.

Dank

Ganz viele Menschen haben zum Gelingen des Bibliotheksjahres 2018 beigetragen. Sie alle, aber auch unsere treuen Kundinnen und Kunden sowie die zahlreichen Besucherinnen und Besuchern unserer Veranstaltungen verdienen ein grosses Dankeschön!

Claudia Willi, Bibliotheksleiterin
www.walenstadt.ch/bibliothek

Werkdienst

Durch die warme und trockene Witterung konnten die Mäharbeiten im Jahr 2018 reduziert werden. Es entstand jedoch ein Mehraufwand im Bereich der Bewässerung der Grünflächen (Liegewiesen am See, Spielplatz Seemühle und Friedhofanlagen).

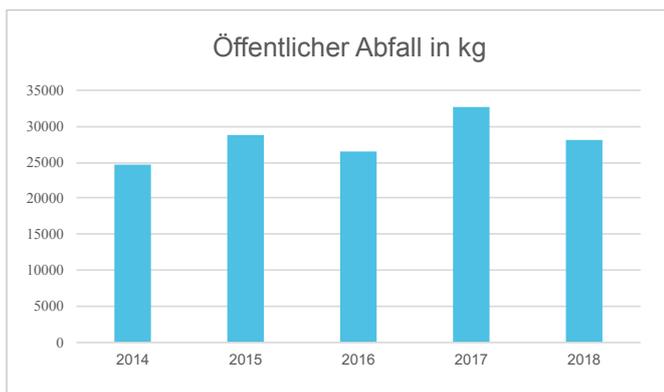
Neues Kommunalfahrzeug

Der Werkdienst ersetzt ab März 2019 den 16-jährigen Kommunaltransporter Reform 880 durch einen neuen Kommunaltransporter Modell 6150 Swisstrans:

Öffentlicher Abfall

Der Werkdienst geht wöchentlich im gesamten Gemeindegebiet (Walenstadt, Walenstadtberg, Tschelach und Berschis) auf eine Abfall- und Robidog-Tour. Dabei werden die Abfallbehälter geleert und die Robidog-Sammelboxen werden mit neuen Hundekotbeutel aufgefüllt.

Aus der Abbildung "öffentlicher Abfall" geht hervor, wie viele Tonnen öffentlicher Abfall und Hundekot jährlich durch den Werkdienst eingesammelt werden. Der Abfall der Liegewiesen am See ist in der Tabelle nicht enthalten. Dieser wird separat entsorgt.



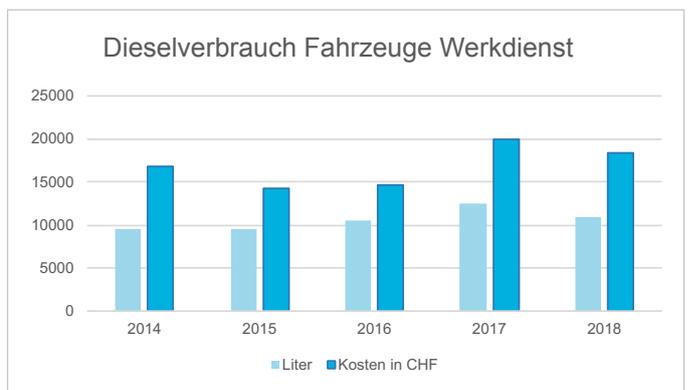
Winter- und Lawindienst

Der Winterdienst 2017/2018 benötigte im Vergleich mit den Vorjahren mehr Streusalz. Es mussten weniger externe Schneeräumer aufgeboden werden. Der Werkdienst hat festgestellt, dass private Fahrzeuge häufig auf öffentlichen Strassen abgestellt werden. Dadurch wird der Winterdienst bei seiner Arbeit eingeschränkt.

Der Bereich Schattenbach ist aufgrund der Lawinengefahr (Staub- und Grundlawinen) während den Wintermonaten, von November bis April, für Fussgänger gefährlich und sollte gemieden werden.

Parkbusse vermeiden

Die Parkuhren sind auch für die Gratiszeiten zu bedienen. In der Zone 30 dürfen Fahrzeuge ausschliesslich auf markierten Parkplätzen abgestellt werden.



Abwasserreinigungsanlage Walenstadt

Werte wie im Hitzesommer 2003

Die 541'936'000 Liter Abwasser, die von der ARA Walenstadt im Jahr 2018 gereinigt wurden, liegen nur knapp über den Zulaufwerten des Hitzesommers 2003. Insbesondere in den Monaten Juni bis November lag die durchschnittliche Tagesmenge bis zur Hälfte tiefer als normal. Ein geringeres Mischverhältnis bei gleichbleibender Schmutzfracht, zusammen mit dem neuen System in der Biologie, haben eine effiziente Steuerung der Anlage erschwert. Siehe Grafik "Abwassermengen" unten auf dieser Seite.

Neue Rechenanlage zahlt sich aus

Mit dem Einbau der neuen Rechenanlage kann die ARA Walenstadt rund ein Drittel mehr Grobstoffe aus dem Abwasser entfernen. Seit der Inbetriebnahme im Spätherbst treten die fast täglichen Verstopfungen von Pumpen und Leitungen nicht mehr auf. Auch in der Biologie hat sich die geringere Grobverschmutzung überaus positiv ausgewirkt.



Rechenanlage Stababstand 7mm (Vormals 15mm)

50-Jahre ARA Walenstadt

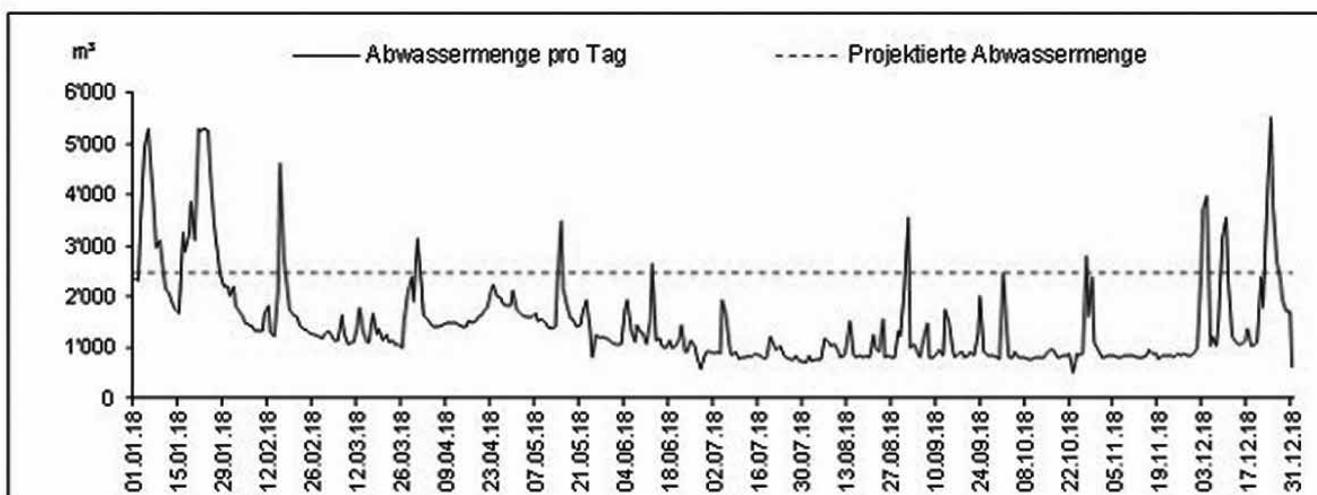
Im August 2018 durfte die ARA Walenstadt das 50-jährige Bestehen feiern. Mit einer Fachtagung und dem Tag der offenen Tür konnten rund 300 Besuchern einen Einblick ins Thema Abwasser und Abwasserreinigung gewährt werden. Den Besuchern wurde klar, dass das Thema Wasser nach der Klospülung noch nicht beendet ist.

Stetiger Unterhalt notwendig

Die Gemeinde Walenstadt investiert jährlich in den Unterhalt und die Kontrolle der Abwasseranlagen. Im Laufe der nächsten Jahre wird das Kanalisationsnetz von rund 30 km systematisch mittels Kanal-TV untersucht. Verstopfungen, Risse und Rohrschäden können so frühzeitig behoben werden. Jeder weiss was nicht in den Abfluss gehört. Zusammen mit Ihrem Bewusstsein können wir unsere Abwasseranlagen effizient und kostengünstig betreiben.



Kamerawagen mit Blick ins Innere der Kanalisation



Abwassermengen im Jahr 2018

Alters- und Pflegeheim Riva

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner
Geschätzte Leserinnen und Leser

Das Jahr 2018 gehört bereits wieder der Vergangenheit an, in welchem wir manche Herausforderungen meistern durften.

Eine beachtliche finanzielle Unterstützung hat das Alters- und Pflegeheim Riva von der Carmen Dubois-Stiftung erhalten, welche uns die Anschaffung von zwei Gehwagen für pflegebedürftige Bewohner sowie der Besuch von Therapie-Hunden einmal pro Monat finanziert hat. Hierfür bedanken wir uns nochmals ganz herzlich beim Stiftungsrat der Carmen Dubois-Stiftung für die wohlwollenden und wertvollen Beiträge.

Der Heimleitung und dem Personal vom APH Riva ist es ein grosses Bedürfnis, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner im Alters- und Pflegeheim Riva wohl fühlen und ein behagliches Zuhause haben. Mit verschiedenen Anlässen den Jahreszeiten entsprechend wird den Bewohnerinnen und Bewohnern eine Tagesstruktur sowie auch eine willkommene Abwechslung im Alltagsprogramm geboten. Unsere Mitarbeiter in der Aktivierung sind bestrebt, unseren Bewohnern vielseitige Aktivitäten wie Sitz-Tanz, Gedächtnistraining oder Kochen und Backen anzubieten.

Jährlich führen wir im APH Riva verschiedene hausinterne Veranstaltungen durch. Viele Anlässe, wie der Fastnachtsball, das Herbstmarktfest und die verschiedenen Musikveranstaltungen sind öffentlich und jeder externe Gast ist hierbei herzlich willkommen. Das Herbstmarktfest, welches jeweils Ende September stattfindet, ist für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie auch für die umliegende Bevölkerung eine erfreuliche Veranstaltung geworden.

Auch die Spielnachmittage und die Spaziergänge der IDEM-Frauen sind für unsere Bewohnerinnen und Bewohner eine sehr bereichernde und geschätzte Aktivität. Diesen Frauen und Männern gebührt ein grosses Dankeschön für ihre wertvolle Arbeit. Hiermit bedanken wir uns recht herzlich bei all den ehrenamtlichen Personen, welche unseren Bewohnerinnen und Bewohnern in verschiedenen Aktivitäten Unterstützung bieten. Menschen, welche im APH Riva ehrenamtlichen Einsatz leisten, sind für die Bewohnerinnen und Bewohner eine hoch geschätzte Bereicherung. Die Heimleitung und das Personal des APH Riva freuen sich sehr auf jegliche Unterstützung und sind immer auf der Suche nach ehrenamtlichen Personen.

Eine weitere finanzielle Unterstützung hat das Alters- und Pflegeheim Riva von der Hatt-Bucher Stiftung für das Projekt Tutto Clown im APH Riva erhalten. Der Tutto Clown, das sind Flumina und Choccolotta, besuchten das APH Riva alle 2 Monate und brachten mit ihren ideenreichen Spässen Abwechslung in den Alltag der Heimbewohner. „Humor ist die Würze des Lebens.“

Es ist uns ein grosses Anliegen, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern die Clown-Besuche zu ermöglichen und somit die therapeutische Pflege der Bewohner zu unterstützen. Für die wertvolle Unterstützung des Projekts Tutto Clown bedankt sich das APH Riva bei der Hatt-Bucher Stiftung im Namen der Bewohnerinnen und Bewohner von ganzem Herzen.



Das gesamte Team des Alters- und Pflegeheims Riva ist bestrebt, den Bewohnerinnen und Bewohnern ein schönes Daheim zu bieten und auf die individuellen Bedürfnisse einzugehen. Herzlichen Dank an alle Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörige für die Wertschätzung und die bereichernden Begegnungen das ganze Jahr hindurch. Ein Dankeschön an alle Bereichsleiterinnen und Bereichsleiter, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Heimkommission, dem Gemeindepräsidenten Angelo Umberg, den IDEM-Frauen und all denen, die sich für das APH Riva in irgendeiner Form eingesetzt haben.

Die Heimleitung und das ganze APH Riva-Team bedankt sich herzlich für die Unterstützung im vergangenen Jahr und freut sich auf ein gutes 2019.

Statistische Angaben 2018

Plätze		62	
Pensionstage	2018	22'630	100 %
Pflege tage	2018	22'227	98 %

Im Jahr 2018 mussten wir von 24 Heimbewohnern Abschied nehmen. Wir werden unsere verstorbenen Bewohnerinnen und Bewohner in sehr guter Erinnerung behalten. Insgesamt konnten 22 Bewohnerinnen und Bewohner im Alters- und Pflegeheim Riva im Jahr 2018 aufgenommen werden. Wir wünschen ihnen eine schöne und ruhige Zeit im APH Riva.

Im Juni 2018 hat die Bevölkerung von Walenstadt der Auslagerung des APH Riva zur gemeinnützigen RivaCare AG zugestimmt. Das APH Riva wird somit ab Januar 2019 nicht mehr von der Gemeinde sondern neu von der RivaCare AG geführt. Die Heimleitung und die Mitarbeitenden vom APH Riva bedanken sich bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit über all die Jahre und wünschen allen viel Freude und Befriedigung bei ihren Aufgaben.

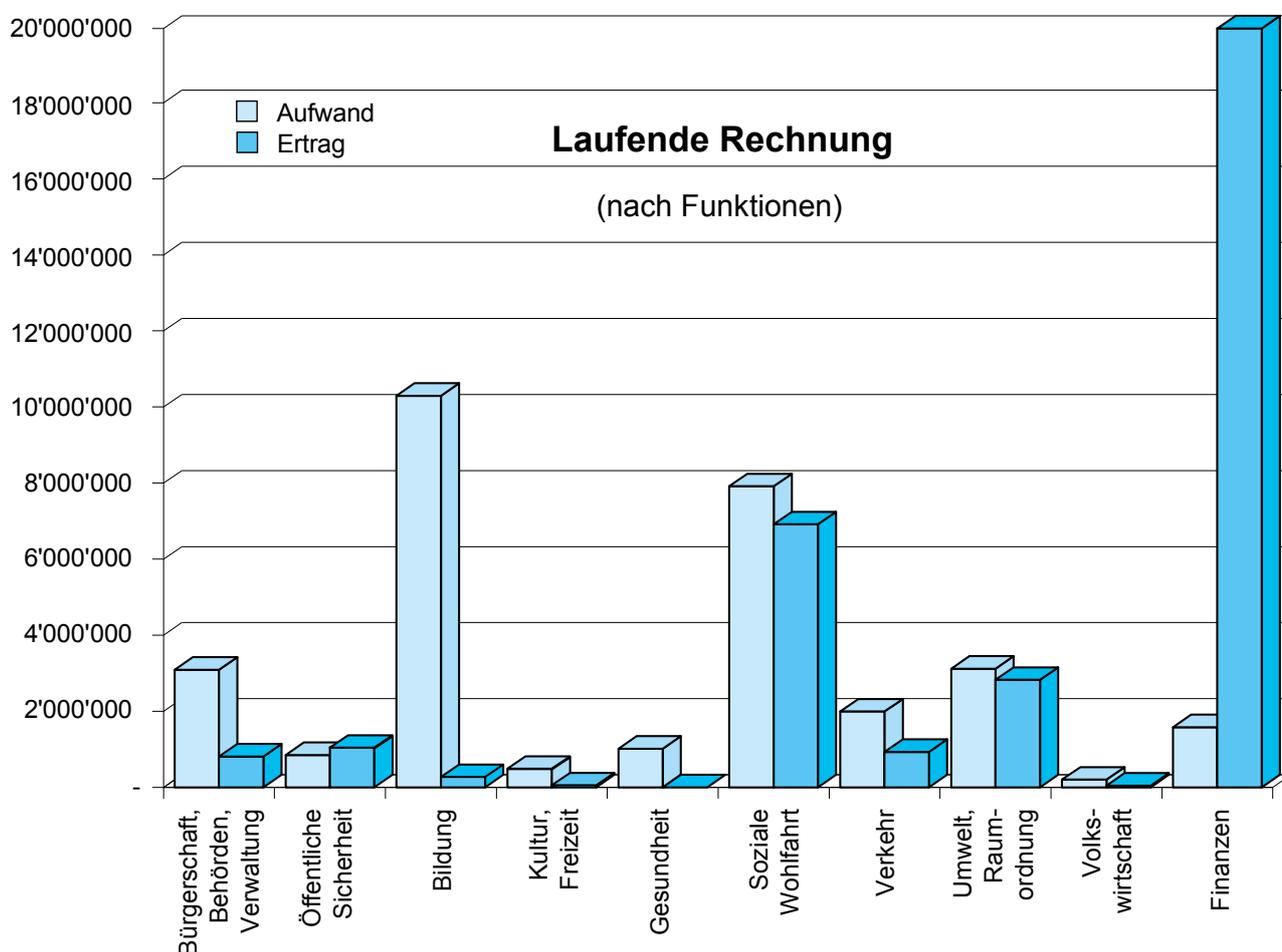
Alters- und Pflegeheim Riva
Die Heimleitung

Rita Wildhaber

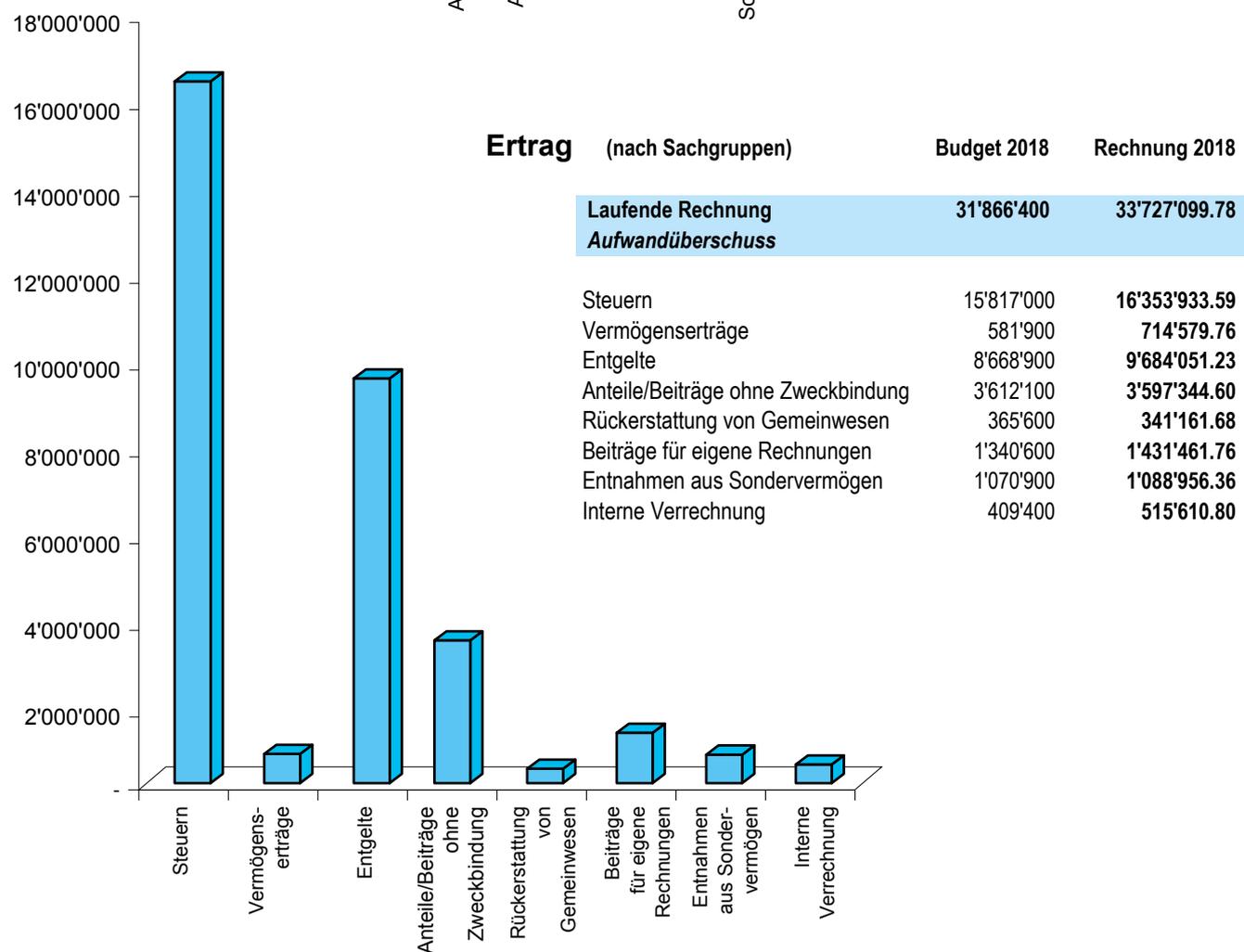
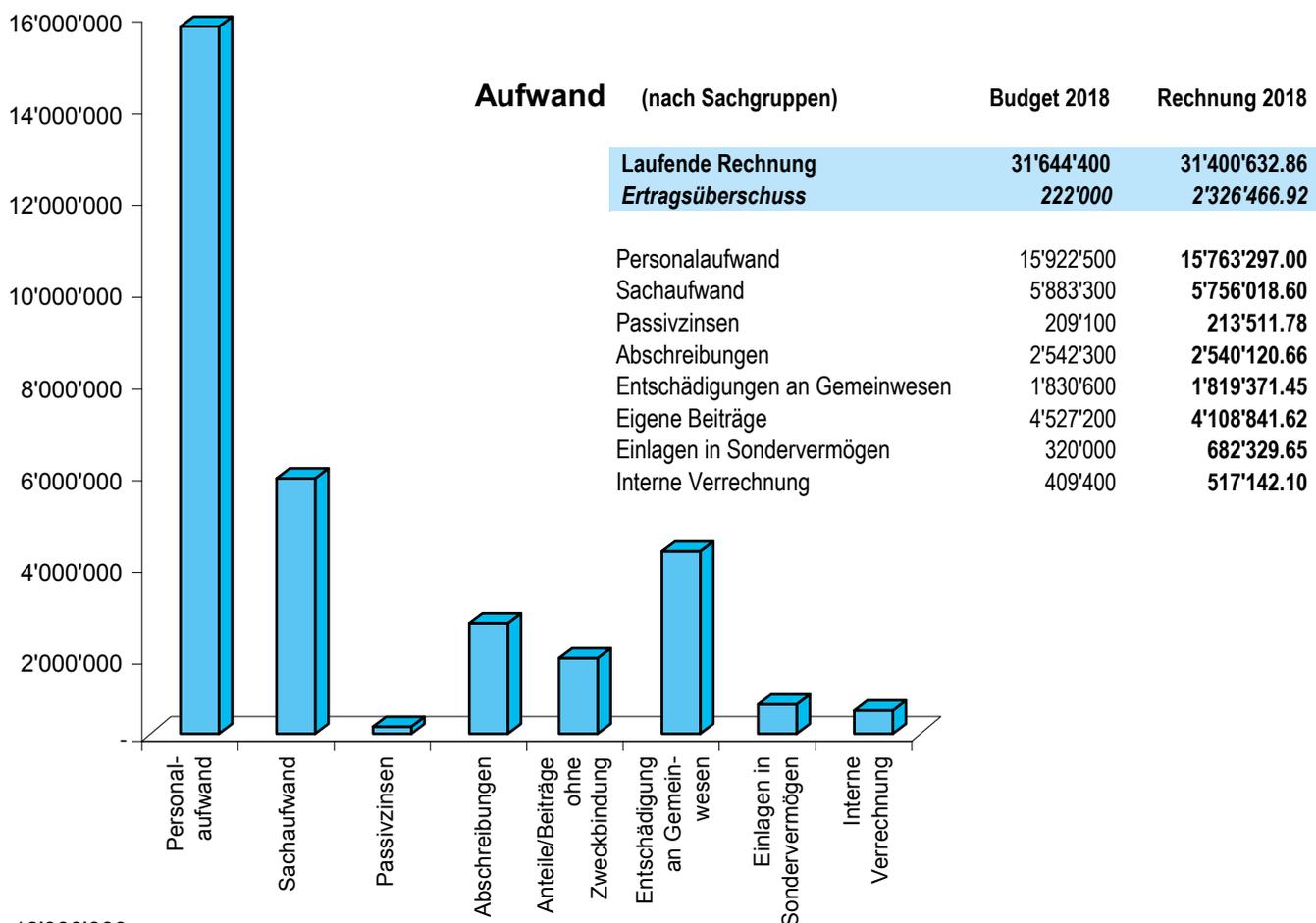
Jahresrechnung 2018

Die laufende Rechnung 2018 schliesst bei Ausgaben von CHF 31'400'632.86 und Einnahmen von CHF 33'727'099.78 mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 2'326'466.92** ab. Der gute Abschluss basiert unter anderem auf Mehreinnahmen aus Einkommens- und Vermögenssteuern in der Höhe von gut 650'000 Franken und aus Gewinn- und Kapitalsteuern von rund 190'000 Franken. Weiter wirken sich Minderausgaben im Bereich der Sozialhilfe von knapp 160'000 Franken bzw. Mehrerträge aus deren Rückerstattungen von rund 440'000 Franken positiv auf das Ergebnis aus. Weitere Angaben zur Jahresrechnung 2018 können dem Kommentar zur Rechnung entnommen werden. Gerne stellen wir Ihnen bei Bedarf eine detaillierte Jahresrechnung samt Anhang und Auflistung der neuen Ausgaben zu.

	Budget 2018		Rechnung 2018		Budget 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung (nach Funktionen)	31'644'400	31'866'400	31'400'632.86	33'727'099.78	25'211'400	25'487'500
Aufwand- / Ertragsüberschuss	222'000		2'326'466.92		276'100	
10 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	3'252'900	787'900	3'215'200.40	853'912.30	2'592'800	481'500
11 Öffentliche Sicherheit	1'096'600	1'161'900	1'055'304.39	1'093'193.90	1'630'700	1'382'900
12 Bildung	10'434'800	179'900	10'333'854.54	235'546.45	10'661'200	97'800
13 Kultur, Freizeit	513'700	59'500	670'085.18	66'418.29	670'300	51'900
14 Gesundheit	1'205'500	200	1'097'446.75	222.00	1'277'800	24'200
15 Soziale Wohlfahrt	8'067'000	6'408'900	7'878'444.42	6'884'790.28	2'877'900	1'191'700
16 Verkehr	2'185'100	837'100	2'016'968.96	1'039'374.00	2'418'700	798'600
17 Umwelt, Raumordnung	3'000'900	2'671'200	3'276'417.31	3'072'378.26	2'424'400	2'010'200
18 Volkswirtschaft	233'600	32'000	215'231.64	32'177.80	213'600	34'400
19 Finanzen	1'654'300	19'727'800	1'641'679.27	20'449'086.50	444'000	19'414'300



Jahresrechnung Gemeindehaushalt



Jahresrechnung Gemeindehaushalt

LAUFENDE RECHNUNG 2018

	Budget 2018		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Umsätze	31'644'400	31'866'400	31'400'632.86	33'727'099.78
Ertrags-/Aufwandüberschuss	222'000		2'326'466.92	
10 BÜRGERSCHAFT, BEHÖRDEN, VERWALTUNG	3'252'900	787'900	3'215'200.40	853'912.30
<i>Nettoaufwand</i>		<i>2'465'000</i>		<i>2'361'288.10</i>
1000 Bürgerversammlung, Abstimmung, Wahlen	70'200		65'070.40	
1010 Geschäftsprüfungskommission	24'300		22'673.25	
1020 Gemeinderat, Kommissionen	375'500	16'800	391'664.80	27'303.00
1030 Schulrat, Kommissionen	164'900		149'861.70	
1040 Allgemeine Verwaltung	1'610'000	602'300	1'602'852.64	626'402.40
1041 Bauverwaltung	494'800	107'200	484'049.48	123'506.85
1042 Regionales Zivilstandsamt	23'900		19'850.95	
1048 Informatikausgaben	368'100	17'500	365'484.88	17'560.30
1070 Rathaus	108'200	44'100	90'641.50	59'139.75
1080 Öffentliche Anlässe, Veranstaltungen	13'000		23'050.80	
11 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	1'096'600	1'161'900	1'055'304.39	1'093'193.90
<i>Nettoertrag</i>	<i>65'300</i>		<i>37'889.51</i>	
1101 Grundbuchvermessung	69'100	33'500	47'177.05	7'031.80
1103 Grundbuchamt	262'700	451'600	263'042.15	363'976.83
1108 Übrige Rechtsaufsicht	2'000		570.00	
1111 Gemeindepolizei	55'700	38'200	82'884.30	53'067.13
1140 Feuerwehr	608'500	541'600	565'905.24	580'442.64
1143 Regionales Hubrettungsfahrzeug	14'200	8'500	14'204.17	8'826.90
1149 Ausgleich Spezialfinanzierung Feuerwehr		72'600	9'160.13	
1160 Zivilschutz	63'100	3'500	51'431.60	67'652.00
1165 Ziviler Gemeindeführungsstab	21'300	12'400	20'929.75	12'196.60
12 BILDUNG	10'434'800	179'900	10'333'854.54	235'546.45
<i>Nettoaufwand</i>		<i>10'254'900</i>		<i>10'098'308.09</i>
1211 Kindergarten	824'700	21'600	866'451.54	38'991.15
1212 Primarstufe	2'914'200	47'500	2'862'795.70	56'784.45
1213 Oberstufe	2'134'400	12'700	2'076'786.00	17'917.50
1215 Fördernde Massnahmen	1'264'800		1'282'430.43	
1216 Schulanlässe, Freizeitgestaltung	205'100	45'100	209'317.18	56'199.60
1217 Schulanlagen	1'405'300	24'200	1'283'502.17	20'361.00
1218 Schulverwaltung	519'900		524'566.80	
1219 Übrige Schulbetriebskosten	1'166'400	28'800	1'228'004.72	45'292.75

Jahresrechnung Gemeindehaushalt

LAUFENDE RECHNUNG 2018

		Budget 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
13	KULTUR, FREIZEIT	513'700	59'500	670'085.18	66'418.29
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>454'200</i>		<i>603'666.89</i>
1300	Kulturförderung	74'400		80'679.20	
1301	Gemeindebibliothek	97'600	39'300	104'164.59	41'050.09
1310	Denkmalpflege, Heimatschutz	3'100		4'661.55	
1330	Parkanlagen, Wanderwege	160'200	19'200	295'133.70	25'148.20
1340	Sport	111'900		116'460.74	
1370	Übrige Freizeitgestaltung	66'500	1'000	68'985.40	220.00
14	GESUNDHEIT	1'205'500	200	1'097'446.75	222.00
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>1'205'300</i>		<i>1'097'224.75</i>
1410	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	782'400		694'126.85	
1420	Ambulante Pflegefinanzierung	199'400		174'892.25	
1450	Ambulante Krankenpflege	185'100		189'589.45	
1471	Schularztdienst	10'900		10'830.25	
1472	Schulzahnpflege	18'600		18'487.15	
1480	Lebensmittelkontrolle	500		305.65	
1490	Übriges Gesundheitswesen	8'600	200	9'215.15	222.00
15	SOZIALE WOHLFAHRT	8'067'000	6'408'900	7'878'444.42	6'884'790.28
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>1'658'100</i>		<i>993'654.14</i>
1501	Krankenpflege-Grundversicherung	274'000	234'000	268'112.36	241'142.90
1530	Allgemeine Sozialhilfe	669'900	106'700	608'113.05	80'327.55
1532	Asylsuchende	847'100	665'900	713'464.60	613'128.70
1540	Kinder und Jugendliche	174'600	10'300	157'399.63	64.70
1541	Alimentenbevorschussung	148'000	48'000	211'560.51	45'141.54
1549	Sozialpädagogische Familienbegleitung	36'000		46'437.95	
1550	Invalidität	5'000		4'957.80	
1571	Alters- und Pflegeheim Riva	4'994'000	4'994'000	4'971'273.48	5'110'015.80
1579	Ausgleich Spezialfinanzierung APH Riva			138'742.32	
1581	Ortsbürger	60'400	24'000	92'972.10	31'710.85
1582	Kantonsbürger	182'000	48'000	79'094.85	60'294.05
1583	Bürger anderer Kantone	304'000	146'000	310'887.17	267'975.43
1584	Ausländer	372'000	132'000	274'943.60	434'988.76
1590	Humanitäre Hilfen, Patenschaften			485.00	
16	VERKEHR	2'185'100	837'100	2'016'968.96	1'039'374.00
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>1'348'000</i>		<i>977'594.96</i>
1610	Kantonsstrassen	2'600		2'628.75	
1620	Beiträge an Gemeindestrassen		135'000		131'029.00
1621	Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze	1'315'100	180'000	1'258'269.00	281'062.65
1622	Werkhof, Wegmachergebäude	35'000	18'000	40'377.80	13'500.00
1623	Parkplätze	179'700	393'500	165'305.46	505'890.35
1650	Öffentlicher Verkehr	481'700	45'400	498'618.20	44'532.00
1660	Schiffahrt, Hafenanlage	171'000	65'200	51'769.75	63'360.00

Jahresrechnung Gemeindehaushalt

LAUFENDE RECHNUNG 2018

		Budget 2018		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
17	UMWELT, RAUMORDNUNG	3'000'900	2'671'200	3'276'417.31	3'072'378.26
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>329'700</i>		<i>204'039.05</i>
1710	Regionale ARA Seez	38'000		40'273.65	
1711	Kanalisation	95'000		162'050.45	
1712	Kläranlage	839'400	29'900	840'568.96	28'913.70
1718	Finanzierungskonto	915'000	1'337'500	930'103.85	1'585'331.15
1719	Ausgleich Spezialfinanzierung Abwasser	320'000	840'000	534'427.20	893'179.26
1720	Abfallbeseitigung	445'500	350'700	447'485.15	344'334.60
1729	Ausgleich Spezialfinanzierung Abfall		94'800		103'150.55
1730	Übriger Umweltschutz	17'500		21'607.55	9'000.00
1740	Friedhof, Bestattungen	138'100	1'300	116'840.55	8'670.00
1750	Gewässerverbauung	69'900	14'000	40'129.65	1'955.00
1760	Lawinenverbauung	9'300	3'000	23'260.35	13'259.95
1770	Raumplanung	91'200		39'695.55	400.00
1780	Naturschutz	22'000		79'974.40	84'184.05
18	VOLKSWIRTSCHAFT	233'600	32'000	215'231.64	32'177.80
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>201'600</i>		<i>183'053.84</i>
1800	Landwirtschaft	41'000	100	19'298.25	
1802	Regionale Tierkörpersammelstelle	18'700	12'100	19'275.49	12'486.65
1810	Forstwirtschaft	74'300	19'800	74'335.00	19'691.15
1820	Jagd, Fischerei, Tierschutz	1'300		2'290.00	
1830	Tourismus, Kommunale Werbung	93'300		94'490.60	
1840	Industrie, Gewerbe, Handel	5'000		5'542.30	
19	FINANZEN	1'654'300	19'727'800	1'641'679.27	20'449'086.50
	<i>Nettoertrag</i>	<i>18'073'500</i>		<i>18'807'407.23</i>	
1900	Gemeindesteuern	164'600	15'859'000	159'915.64	16'398'821.13
1910	Finanzausgleich 1. Stufe		2'038'600		2'025'900.00
1930	Einnahmeanteile	1'500	1'564'500	2'711.00	1'554'780.85
1940	Liegenschaft Waisenhausstrasse 2	14'100	44'800	12'403.05	44'818.80
1941	Liegenschaft Gutenbergstrasse 1	56'600	82'000	54'543.40	81'660.00
1943	Diverse Grundstücke	18'600	25'500	12'370.60	25'478.10
1950	Zinsen	192'300	93'400	192'254.00	93'669.52
1960	Erträge ohne Zweckbindung		20'000		223'958.10
1990	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'206'600		1'207'481.58	

Spezialfinanzierungen (Aufwände ausschliesslich durch Gebührenerträge gedeckt)

Rechnung 2018

10 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung

1040 Allgemeine Verwaltung

Die Umsätze beim Einwohneramt sind höher, was auf einen höheren Gebührenertrag für die Ausstellung von Pass und ID zurückzuführen ist.

1048 Informatikausgaben

Die EDV-Ausschreibung zusammen mit den Sarganserländer-Gemeinden konnte günstiger abgeschlossen werden.

11 Öffentliche Sicherheit

1103 Grundbuchamt

Es ist ein Rückgang der Grundbuchgeschäfte festzustellen. Dieser ist darauf zurückzuführen, dass grosse Geschäfte ausgeblieben sind und wohl weniger Bauland vorhanden ist.

1111 Gemeindepolizei

Für die Verkehrskadetten und den Sicherheitsdienst sind Mehrausgaben entstanden, während aber auch höhere Einnahmen aus der Parkplatzbewirtschaftung vorliegen.



Verkehrskadetten im Einsatz

1140 Feuerwehr

Es sind weniger Fahrerausbildungen abgeschlossen worden als budgetiert und der Kauf eines Kompressors wurde nicht getätigt. Weiter ist bei den Feuerwehersatzabgaben ein Mehrertrag gegenüber dem Vorjahr festzustellen, wofür ein höherer Betrag in die Reserve eingelegt werden konnte.

1160 Zivilschutz

Für Unterhaltsarbeiten aus dem Jahr 2017 (Kommandoraum und Antennenanlage im Regionalen Führungsstab Walensee) konnten Reservebezüge der drei beteiligten Gemeinden verbucht werden. Durch die Anschaffung eines Lüfters anstelle von budgetierten baulichen Massnahmen sind Kosten gespart worden.

12 Bildung

1211 Kindergarten

Aufgrund grosser Klassen wurde ab August 2018 eine zweite Praktikumsstelle und eine neue Stelle als Klassenassistentin Kindergarten geschaffen.

1212 Primarstufe

Es wurden weniger Stellvertretungen benötigt oder diese konnten in einer tieferen Lohnstufe eingeteilt werden.

1213 Oberstufe

Aufgrund Personalmutationen in der Oberstufe sind Fluktuationsgewinne zu verzeichnen.

1217 Schulanlagen

Die Sanierung des Geräteraums infolge aufgetretener Feuchtigkeit konnte redimensioniert und damit günstiger ausgeführt werden. Aufgrund des milden Winters sind die Auslagen für die Fernwärmeheizung geringer ausgefallen.

1219 Übrige Schulbetriebskosten

Es sind zusätzliche Schulgelder für Primar- und Oberstufenschüler sowie für eine weitere Zuweisung in eine Sonderschule angefallen.

13 Kultur, Freizeit

1330 Parkanlagen, Wanderwege

Für das Spielerlebnis Walensee musste zusätzliches Baumaterial angeschafft werden und für geleistete Arbeit des Werkdienstes wurden Aufwände intern verrechnet. Die Planung zur Nutzung des Stadtbungerts konnte noch nicht an die Hand genommen werden.



Spielelebnis Walensee

14 Gesundheit

1410 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime

In der stationären Pflegefinanzierung ist ein temporärer, nicht berechenbarer Rückgang von Pflegefällen und deren Intensität festzustellen.

1420 Ambulante Pflegefinanzierung

In der ambulanten Pflegefinanzierung ist ein temporärer, nicht berechenbarer Rückgang von Pflegefällen und deren Intensität festzustellen.

Rechnung 2018

15 Soziale Wohlfahrt

1530 Allgemeine Sozialhilfe

Der Aufwand zugunsten der Sozialen Diensten Sarganserland sowie der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Sarganserland ist geringer ausgefallen als budgetiert.

1532 Asylsuchende

Die aktuelle Entspannung im Asylbereich sorgt für eine Entspannung der Konti Asylsuchende sowie vorläufig aufgenommene Ausländer (1534) und anerkannte Flüchtlinge (1537). Ebenfalls erfolgt eine Entlastung aufgrund von Erwerbseinkommen Asylsuchender und Flüchtlingen.

1541 Alimentenbevorschussung

Bei der Bevorschussung von unterstützungspflichtigen Leistungen ist eine Zunahme zu verzeichnen.

1571 Alters- und Pflegeheim Riva

Unter anderem aufgrund eines Rückgangs von Pflegefällen wurde weniger neues Personal eingestellt, was Einfluss auf Lohnkosten und Pensionskassenbeiträge hat. Weiter ist ein Mehraufwand bei der EDV-Beschaffung sowie bei der Einführung in die Lobos-Software notwendig geworden. Bei der Verpflegung Angehöriger und Dritter konnte eine Zunahme verzeichnet werden.

158 Finanzielle Sozialhilfe

Es mussten massiv weniger Unterstützungsleistungen geleistet werden. Ebenfalls konnten von Ausländern, Kantons- und Schweizerbürgern grosse Rückerstattungen eingefordert werden.

16 Verkehr

1621 Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze

Im Werkdienst konnte entgegen dem Budget eine Lehrstelle geschaffen werden. Projekte wie das Trottoir Fürscht oder Arbeiten an der Lüsisstrasse konnten noch nicht ausgeführt werden. Das Projekt Klossgasse fiel ausserdem günstiger aus. Aufgrund des milden Winters war der Aufwand für die Schneeräumung geringer. Negativen Einfluss hatten Planungskosten für Tiefbauprojekte, die nicht budgetiert waren oder höher ausgefallen sind als vorgesehen.

1623 Parkplätze

Der warme Sommer lockte über einige Monate viele Badegäste an den See und verursachte Mehrerträge bei den Parkgebühren. Die Umsatzentschädigung an den Bund fiel entsprechend höher aus.

1650 Öffentlicher Verkehr

Der bauliche Unterhalt beim Bushof Berschis sowie bei der Haltestelle Tisa fiel höher aus. Auf der anderen Seite ist ein Minderaufwand entstanden durch die Abgeltung und Rückzahlung aus dem «Postauto-Skandal».

17 Umwelt, Raumordnung

1711 Kanalisation

Ausgaben für TV-Untersuchungen der Kanalisation und Vorprojekte waren nicht budgetiert und der GEP-Ingenieur hat höhere Kosten verursacht.

1720 Abfallbeseitigung

Es ist weniger Grünabfuhr angefallen, was vermutlich auf den warmen Sommer zurückzuführen ist.

1770 Raumplanung

Die Revision der Zonenplanung und des Baureglements wurde noch nicht ausgeführt.

1780 Naturschutz

Ausgaben für die Trockenmauer Schrina waren nicht budgetiert, während die Neophytenbekämpfung in einem anderen Konto (1750.3140) budgetiert worden ist.



Umwelttag / Neophytenantag 2018

19 Finanzen

1900 Gemeindesteuern

Aus laufenden Steuern und Nachzahlungen ist ein Mehrertrag angefallen. Aufgrund eines rückläufigen Immobilienhandels ist bei den Handänderungssteuern ein tieferer Ertrag zu verzeichnen.

1930 Einnahmeanteile

Die florierende Wirtschaft sorgt für höhere Einnahmen bei den Gewinn- und Kapitalsteuern. Demgegenüber fallen die Grundstückgewinnsteuern aufgrund rückläufigem Immobilienhandel tiefer aus als budgetiert.

1960 Erträge ohne Zweckbindung

Einmaliger Zahlungseingang der Kliniken Valens, Walenstadtberg für den vorzeitigen Ausstieg aus einem Vertrag.

Budget 2019

ERFOLGSRECHNUNG 2019

Budget 2019

Aufwand Ertrag

Total Umsätze	25'211'400	25'487'500
Ertrags-/Aufwandüberschuss	276'100	

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'592'800	481'500
<i>Nettoaufwand</i>		<i>2'111'300</i>

0110	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	71'800	
0111	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	28'500	
0120	Gemeinderat und Kommissionen	375'800	10'800
0121	Schulrat und Schulkommission	165'900	
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	548'200	339'200
0220	Allgemeine Verwaltung	457'100	2'000
0221	Bauverwaltung	518'200	118'000
0227	Informatik allgemein	327'400	
0228	E-Government	16'600	
0290	Verwaltungsliegenschaften	83'300	11'500

1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	1'630'700	1'382'900
<i>Nettoaufwand</i>		<i>247'800</i>

1110	Polizei	22'400	6'000
1120	Verkehrssicherheit	38'900	36'000
1400	Allgemeines Rechtswesen	873'800	722'900
1500	Feuerwehr	552'000	552'000
1620	Zivilschutz, Gemeindeführungsstab	143'600	66'000

2 BILDUNG	10'661'200	97'800
<i>Nettoaufwand</i>		<i>10'563'400</i>

2110	Kindergarten	870'300	
2120	Primarstufe	2'950'400	8'000
2130	Oberstufe	2'082'300	5'600
2140	Musikschule	315'200	
2170	Schulliegenschaften	1'329'300	21'000
2180	Tagesbetreuung	20'000	14'000
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	513'700	
2191	Informatik Schule	232'500	
2192	Volksschule Sonstiges	999'700	49'200
2193	Sonderpädagogische Massnahmen	1'347'800	

Budget 2019

ERFOLGSRECHNUNG 2019

Budget 2019

Aufwand Ertrag

3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	670'300	51'900
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>618'400</i>
3110	Museen und bildende Kunst	22'600	
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	3'400	
3210	Bibliotheken	95'300	37'700
3220	Musik und Theater	6'200	
3290	Kultur, übrige	55'900	
3410	Sport	303'200	
3420	Freizeit	183'700	14'200
4	GESUNDHEIT	1'277'800	24'200
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>1'253'600</i>
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime allgemein	7'500	24'000
4121	Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)	775'000	
4210	Ambulante Krankenpflege allgemein	90'400	
4211	Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)	285'000	
4212	Ambulante Akut- und Übergangspflege (Pflegefiananzierung)	1'800	
4220	Rettungsdienste	6'000	
4310	Alkohol- und Drogenprävention	69'800	
4330	Schulgesundheitsdienst	37'900	
4340	Lebensmittelkontrolle	500	
4900	Gesundheitswesen, übrige	3'900	200
5	SOZIALE SICHERHEIT	2'877'900	1'191'700
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>1'686'200</i>
5110	Krankenversicherungen	275'000	250'000
5240	Leistungen an Invalide	4'500	
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	30'100	5'800
5350	Leistungen an das Alter	3'100	
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	210'000	48'000
5440	Jugendschutz allgemein	64'000	
5441	Kinder- und Jugendheime	36'500	
5450	Leistungen an Familien allgemein	5'400	
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	60'000	
5452	Mutterschaftsbeiträge	24'000	
5454	Sozialpädagogische Familienbegleitung	43'500	5'500
5591	Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	30'000	1'000
5720	Wirtschaftliche Hilfe	720'000	300'000
5730	Asylwesen (allgemein)	56'000	
5732	Asylsuchende	510'000	451'000
5737	Flüchtlinge	150'000	15'000
5738	Integrationsmassnahmen	80'000	80'000
5790	Fürsorge, übrige	575'100	35'100
5920	Hilfsaktionen im Inland	700	300

Budget 2019

ERFOLGSRECHNUNG 2019

Budget 2019

Aufwand Ertrag

		Aufwand		Ertrag
6	VERKEHR	2'418'700		798'600
	<i>Nettoaufwand</i>			<i>1'620'100</i>
6130	Kantonsstrassen, übrige	2'600		
6150	Gemeindestrassen	819'200		128'000
6151	Parkplätze	70'800		360'000
6190	Werkhof	689'000		202'500
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	594'100		
6290	öffentlicher Verkehr, übriges	42'000		44'400
6310	Schifffahrt	201'000		63'700
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	2'424'400		2'010'200
	<i>Nettoaufwand</i>			<i>414'200</i>
7200	Abwasserbeseitigung	1'583'000		1'583'000
7300	Abfallbeseitigung	358'300		358'300
7410	Gewässerverbauungen	99'200		2'000
7420	Schutzverbauungen, übrige	77'300		46'900
7500	Arten- und Landschaftsschutz	60'900		20'000
7710	Friedhof und Bestattung	129'500		
7790	Umweltschutz, übrige	15'000		
7900	Raumordnung allgemein	101'200		
8	VOLKSWIRTSCHAFT	213'600		34'400
	<i>Nettoaufwand</i>			<i>179'200</i>
8120	Strukturverbesserung	27'600		
8130	Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	11'500		
8131	Tierkörperbeseitigung	22'200		14'400
8132	Notschlachtlokal	500		
8200	Forstwirtschaft	75'300		20'000
8300	Jagd und Fischerei	700		
8400	Tourismus, kommunale Werbung	67'600		
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	5'600		
8790	Energie, übrige	2'600		
9	FINANZEN UND STEUERN	444'000		19'414'300
	<i>Nettoertrag</i>			<i>18'970'300</i>
9100	Allgemeine Steuern	170'000		13'560'000
9101	Anteile an Kantonseinnahmen	2'000		1'602'000
9102	Sondersteuern			1'600'000
9301	Finanzausgleich 1. Stufe			2'385'200
9610	Zinsen	148'200		103'200
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	123'800		153'900
9710	Rückverteilung aus CO2-Abgabe			10'000
9900	Nicht aufgeteilte Posten			

Spezialfinanzierungen (Aufwände ausschliesslich durch Gebührenerträge gedeckt)

Budget 2019

0 Allgemeine Verwaltung

02270 Informatik allgemein

Mit dem Projekt HarmoPrint der idsl, Mels, sollen für Gemeinden der Region gemeinsam neue Drucker-Hardware angeschafft werden. Die Geräte der Gemeindeverwaltung Walenstadt haben ihr Lebensende erreicht und können jetzt mit der gemeinsamen Beschaffung günstiger ersetzt werden.

02280 E-Government

Die Homepage der Gemeinde Walenstadt wird erneuert. Durch die gemeinsame Umstellung aller Sarganserländer Gemeinden kann von vergünstigten Preisen und Synergien profitiert werden. Für die Gemeinde wird mit Kosten von CHF 8'100 gerechnet.



Die Homepage der Gemeinde Walenstadt erscheint bald in einem neuen Layout.

1 Öff. Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

15000 Feuerwehr

Für die Möblierung/Einrichtung des Unterstandes sowie für diverse Beschaffungen wie Lungenautomaten, Defibrillatoren und Funkgeräte sind Kosten in der Höhe von CHF 54'800 budgetiert. Der Ausbau eines Unterstandes ist mit CHF 195'000 budgetiert.

16200 Zivilschutz allgemein

Die Fahrzeugbeschaffung der RZSO Sarganserland erfordert einen Bezug aus der Schutzraumreserve von CHF 60'100.

2 Bildung

21700 Schulliegenschaften

In vier Zimmern wird der abgenutzte Lino-Bodenbelag für CHF 20'200 ersetzt. Der Schüler-Bandraum muss fluchtwegtauglich umgebaut werden. In der Turnhalle Berschis muss die Beleuchtung für CHF 13'000 ersetzt werden.

21910 Informatik Schule

Als Zusatzbeschaffung von IT-Geräten werden 50 «Surface Go» für die Unterstufe sowie 10 «Surface Pro» für die Oberstufe und für zusätzliche Lehrpersonen von total CHF 42'790 angeschafft. Für die Druckeranschaffung der idsl werden zusammen mit der Gemeinde im Projekt HarmoPrint neue Drucker angeschafft.

3 Kultur, Sport und Freizeit

34101 Sportanlagen

Für den Unterhalt des Fussball-Hauptplatzes Exi wird ein Mähroboter angeschafft. Ein Tiefenlockerer sowie die Installation einer Bewässerungsanlage sollen weiter dem Unterhalt des Sportplatzes dienen. Der Hartplatz muss aufgrund diverser Mängel saniert werden, budgetiert wird ein Betrag von CHF 133'000.

34200 Parkanlagen und Wanderwege

Die Liegewiese am See ist im Hitzesommer 2018 in Mitleidenschaft gezogen worden. Es sind daher diverse Humusarbeiten in der Höhe von CHF 15'000 geplant.



Die Liegewiese am See hat 2018 gelitten.

5 Soziale Sicherheit

57900 Sozialamt

In der Abteilung Soziales und Gesellschaft erfolgt, befristet bis 31. Juli 2020, eine Stellenaufstockung um 20%.

57902 Allgemeine Sozialhilfe

Das Budget der Quartierschule muss um CHF 13'600 aufgestockt werden, da vom Kanton weniger Beiträge gesprochen werden.



Spass beim Lernen in der Quartierschule

Budget 2019

6 Verkehr

61500 Strassen, Brücken und Plätze

Für Sanierungsmassnahmen an der Schattenbachstrasse sind CHF 110'000 budgetiert. Beim Fürschtweg ist die Erstellung eines Trottoirs geplant. Für den Rad-/Fussweg bei Tschlerlach, Valungen-Brücke, sind Kosten von CHF 11'000 geplant. An der Kasernenstrasse ist für CHF 55'000 eine Fussgängerbrücke budgetiert. Weiter sind Planungskosten budgetiert für Projekte an der Badstubenstrasse, Burgunderstrasse und Sonnmattstrasse.



Sanierungsbedürftige Schattenbachstrasse

61510 Parkplätze

Die Erstellung eines Parkplatzes an der Gewerbestrasse in Tschlerlach ist mit CHF 25'000 budgetiert.

62200 Regionalverkehr

Bei der Bushaltestelle Schnabelweid sind im Zusammenhang mit der Sicherheit des Langsamverkehrs und Verbesserung des Einlenkers Chriesisteiweg Massnahmen geplant. Im Projekt inbegriffen ist die Planung einer Ausweitung der Tempo-30-Zone.

63100 Schifffahrt

Die im Jahr 2018 noch nicht ausführbaren Massnahmen zur Hafenausbaggerung wurden auf das Jahr 2019 verschoben.

7 Umweltschutz und Raumordnung

72002 Gemeindecläranlage

In der ARA Walenstadt sind neben Ingenieurhonoraren von CHF 65'000 auch weitere Arbeiten an der EMSRL, der Gasanlage und Dosieranlage sowie Ersatz der Rührwerke im Regenbecken geplant.

72001 Kanalisation

Für die Erstellung der Kanalisationsleitung Galgenstutz-Maienriet wird ein Betrag von CHF 65'000 budgetiert.

73000 Abfallbeseitigung allgemein

Die Gemeinde plant an geeigneten Standorten die Erstellung von Unterflurcontainern zur sauberen, platzsparenden und effizienten Abfallentsorgung. Bei der Haltestelle Schnabelweid fallen CHF 23'000 für die Abfallbeseitigung an.

74100 Gewässerverbauungen

Für die Planung der Quellableitung Hasenberg werden Auslagen von CHF 30'000 ins Budget gestellt.

74200 Schutzverbauungen, übrige

Dreissig bis vierzig Felder beim Verwehungsbau müssen für CHF 55'600 saniert werden, wobei Beiträge des Kantonsforstamtes in Aussicht stehen.

79000 Raumplanung

Für den 2. Teil der Nachführung des Schutzplanes werden CHF 34'000 budgetiert. Für die ÖREB-Anpassung des Gemeindestrassenplans sind Auslagen von CHF 35'000 geplant (ÖREB = Kataster der öffentlichen rechtlichen Eigentumsbeschränkungen).

8 Volkswirtschaft

84000 Tourismus, kommunale Werbung

Für die Organisation des Donnschtig-Jass vom 8. August 2019 wird ein Defizitbeitrag von CHF 10'000 budgetiert.



Kommt 2019 nach Walenstadt oder Flums: Das Donnschtig-Jass Zelt.

9 Finanzen und Steuern

96309 Übrige Liegenschaften FV

Bei der Gemeindeliegenschaft im Otterstein ist zur Prüfung des belasteten Standorts ein Grundwassermonitoring mit Kosten von CHF 14'400 notwendig.

Investitionsrechnung

	Budget 2018		Rechnung 2018		Budget 2019	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
TOTAL INVESTITIONEN	4'085'000	705'000	3'370'133.80	392'050.40	14'958'500	3'180'000
NETTOINVESTITION		3'380'000		2'978'083.40		11'778'500
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	850'000	180'000	6'500		843'500	180'000
<i>Nettoinvestition</i>		<i>670'000</i>		6'500.00		<i>663'500</i>
02900 Rathaus						
Dachsanierung / Attikageschoss	850'000		6'500.00		843'500	
Kostenanteil Post Immobilien AG		180'000				180'000
2 BILDUNG	100'000		156'406		2'335'000	
<i>Nettoinvestition</i>		<i>100'000</i>		156'406.25		<i>2'335'000</i>
21700 Schulanlage Walenstadt						
Rempartschulhaus, Ausbau UG		NEU			335'000	
Obstadtschulhaus, Sanierung/Erweiterung	100'000		156'406.25		2'000'000	
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	500'000		546'770		7'000'000	3'000'000
<i>Nettoinvestition</i>		<i>500'000</i>		546'769.75		<i>4'000'000</i>
32901 Mehrzweckhalle am See						
Planung und Neubau	500'000		546'769.75		7'000'000	
Investitionsbeitrag armasuisse						3'000'000
4 GESUNDHEIT	100'000		1'046'146		2'020'000	
<i>Nettoinvestition</i>		<i>100'000</i>		1'046'145.75		<i>2'020'000</i>
41210 Alters- und Pflegeheim (Spezialfinanzierung)						
Konzept & Projektstudie	100'000		66'145.75			
Beteiligung an RivaCare AG			980'000.00		2'020'000	
6 VERKEHR	2'085'000		1'319'642.95		2'679'500	
<i>Nettoinvestition</i>		<i>2'085'000</i>		1'319'642.95		<i>2'679'500</i>
61500 Bahnhofstrasse						
Sanierung Bahnhofstrasse	50'000		54'066.35			
61500 Alte Landstrasse						
Neubau Trottoir	350'000		308'869.70		41'100	
61501 Escherfeldstrasse						
Ausbau & Ersatz Brücke Entsumpfungskanal	650'000		192'748.95		457'300	
61502 Bergstrasse						
Ersatz Brücken Obstadt & Gugelberg	450'000		443'036.50		7'000	
Ausbau Teilstück Stauffacher-Böllenuus		NEU			460'000	

Investitionsrechnung

	Budget 2018		Rechnung 2018		Budget 2019	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
61503 Cavortschstrasse						
Sanierung & Ausbau		NEU			540'000	
61505 Widenbachstrasse						
Sanierung & Ausbau		NEU			360'000	
61506 Alte Dorfgasse						
Sanierung & Ausbau		NEU			550'000	
61510 Parkstrasse / Parkplatz Bünite						
Neubau Parkplatz inkl. Zufahrt	260'000		220'921.45		39'100	
61900 Kommunalfahrzeuge						
Ersatz Kommunalfahrzeug	325'000		100'000.00		225'000	
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	450'000	525'000	294'669.10	392'050	80'500	
<i>Nettoinvestition</i>		<i>-75'000</i>		<i>-97'381.30</i>		<i>80'500</i>
71001 Kanalisation (Spezialfinanzierung)						
Ersatz Schmutzwasserleitung Maienriet	250'000		169'506.75		80'500	
71002 Abwasserreinigungsanlage (Spezialfinanzierung)						
Sanierung Biologie	100'000		87'489.60			
74100 Tscherlerbach						
Langfristige Massnahmen	100'000		37'672.75			
Bundesbeiträge		245'000		201'790.65		
Kantonsbeiträge		280'000		190'259.75		
IR KREDITKONTROLLE	ursprünglicher Kredit		bisherige Investitionen		Restkredit	
<i>(Investitionsrechnung)</i>	<i>Jahr</i>	<i>Betrag</i>	<i>(Nettoinvestitionen)</i>		<i>(Folgejahr/e)</i>	
02900 Rathaus, Dachsanierung / Attikageschoss	2018	670'000	6'500.00		663'500	
21700 Obstadtschulhaus, Sanierung/Erweiterung	2018	4'650'000	156'406.25		4'493'594	
32901 Mehrzweckhalle am See	2017	6'985'000	558'367.20		6'426'633	
41210 Konzept & Grobplanung APH-Neubau	2016	300'000	165'894.70		abgeschlossen	
41210 Beteiligung an RivaCare AG	2018	3'000'000	980'000.00		2'020'000	
61500 Sanierung Bahnhofstrasse	2015	1'600'000	1'276'856.73		abgeschlossen	
61500 Neubau Trottoir alte Landstrasse	2017	350'000	308'869.70		41'130	
61501 Neubau Brücke Escherfeldstrasse	2018	650'000	192'748.95		457'251	
61502 Bergstrasse, Brücken über Ackerbach	2018	450'000	443'036.50		6'964	
61510 Neubau Parkplatz Bünite/Parkstrasse	2017	680'000	640'884.45		39'116	
61900 Ersatz Kommunalfahrzeug	2018	325'000	100'000.00		225'000	
71001 Ersatz Schmutzwasserleitung Maienriet	2018	250'000	169'506.75		80'493	
71002 Sanierung Biologie	2016	1'230'000	1'149'217.00		abgeschlossen	
74100 Hochwasserschutzprojekt Seez (seit 1994)	gesetzl.	Grundlage	2'606'254.50		Wasserbaugesetz	
74100 Tscherlerbach, Langfristige Massnahmen	2016	210'000	278'270.75		abgeschlossen	

Investitionsrechnung – Rechnung 2018

10 Bürgerschaft, Behörden und Verwaltung

10700 Rathaus

Die Dachsanierung / Ausbau Attikageschoss konnte im Jahr 2018 noch nicht angegangen werden.

13 Kultur, Freizeit

13000 Mehrzweckhalle am See

Im Jahr 2018 konnten noch keine Bauarbeiten in Angriff genommen werden.

16 Verkehr

16212 Kommunalfahrzeuge

Für das neue Kommunalfahrzeug wurde bereits eine Teilzahlung geleistet, der Rest erfolgt bei der Übernahme.

16215 Escherfeldstrasse

Die Arbeiten konnten wegen zu tiefen Temperaturen im Jahr 2018 noch nicht abgeschlossen werden.



Die Brücke an der Escherfeldstrasse ist seit März 2019 wieder für den Strassenverkehr offen.

Umwelt, Raumordnung

17120 Sanierung Biologie

Das Projekt konnte abgeschlossen werden. Näheres dazu im separaten Abschlussbericht auf Seite 48.

Investitionsrechnung – Budget 2019

0 Allgemeine Verwaltung

02900 Rathaus

Die Dachsanierung / der Ausbau Attikageschoss des Rathauses wird im Jahr 2019 gestartet.

2 Bildung

21700 Schulanlage Walenstadt

Neben dem Ausbau des Klassenzimmers im Untergeschoss des Rempartschulhauses von CHF 335'000 sind auch Investitionskosten von CHF 2'000'000 aus dem bewilligten Kredit (CHF 4'500'000) zur Erweiterung Obstadtschulhaus budgetiert.

3 Kultur, Sport und Freizeit

32901 Mehrzweckhalle am See

Für die weitere Planung und die Bauarbeiten sind im Jahr 2019 rund CHF 7'000'000 Investitionskosten budgetiert. Davon abzuziehen ist die Beteiligung der armasuisse.

6 Verkehr

61502 Bergstrasse

Die Sanierung / Ausbau des Teilstücks Stauffacher-Böllenuus gemäss Strassensanierungsprogramm wird vorgezogen und im Jahr 2019 angegangen. Es sind Kosten in der Höhe von CHF 460'000 budgetiert.

61503 Cavortschstrasse

Für die Sanierung / Ausbau der Cavortschstrasse in Berschis sind Kosten in der Höhe von CHF 540'000 budgetiert.

61505 Widenbachstrasse

Die Sanierung / Ausbau der Widenbachstrasse gemäss Strassensanierungsprogramm wird vorgezogen und im Jahr 2019 angegangen. Es sind Kosten in der Höhe von CHF 360'000 budgetiert.

61506 Alte Dorfgasse

Die Sanierung / Ausbau der Alten Dorfgasse gemäss Strassensanierungsprogramm wird vorgezogen und im Jahr 2019 angegangen. Es sind Kosten in der Höhe von CHF 550'000 budgetiert.

Abschreibungstabelle

Konto	Ursprüngl. Invest.		Buchwert 01.01.2018	Netto- investitionen	Abschreibungen 2018		Buchwert 31.12.2018	Abschreibung 2019
	Jahr/e	Nettokosten			ordentliche	zusätzliche [°]		
VERWALTUNGSVERMÖGEN			11'952'854.93	2'978'083.40	2'370'698.58	859'500.00	11'700'739.75	433'900
Ordentliches Verwaltungsvermögen			8'302'378.58	1'674'941.30	1'207'481.58	859'500.00	7'910'338.30	281'900
Tiefbauten			2'440'401.78	865'265.30	535'856.73		2'769'810.35	97'000
Massnahmen Zone 30	10-17	301'426	40'000.00		40'000.00		-	
Umsetzung Parkierungskonzept	10-17	251'287	45'000.00		45'000.00		-	
Ausbau Burg-/Tremostraße	12/13	921'566	90'000.00		90'000.00		-	
Erneuerung Bahnhofstraße	10-18	1'276'857	1'102'790.38	54'066.35	50'856.73		1'106'000.00	39'500
Bergstraße / Tal	14/15	978'214	150'000.00		150'000.00		-	
Ausbau Escherfeldstraße / Brücke	18 / *	192'749		192'748.95			192'748.95	14'500
Neubau Parkplatz Schützenweg	16/17	362'564	80'000.00		80'000.00		-	
Tscherlerbach, Langfristige Massn.	16-18	278'271	512'648.40	-354'377.65	80'000.00		78'270.75	
Parkstraße / Parkplatz Bünte	17 / *	640'884	419'963.00	220'921.45			640'884.45	23'000
Alte Landstraße, Neubau Trottoir	18 / *	308'870		308'869.70			308'869.70	12'000
Bergstraße, Brücken Ackerbach	18 / *	443'037		443'036.50			443'036.50	8'000
Hochbauten			829'597.45	553'269.75	140'500.00	677'500.00	564'867.20	
Rathaus	18 / *	6'500		6'500.00			6'500.00	
Sport-/Infrastrukturgebäude SIGWA	05-08	1'020'127	495'000.00		45'000.00	450'000.00	-	
Werkhoferweiterung	01-03	910'402	273'000.00		45'500.00	227'500.00	-	
Aufbahnhalle	11-13	681'301	50'000.00		50'000.00		-	
Mehrzweckhalle am See	17 / *	558'367	11'597.45	546'769.75			558'367.20	
Schulbauten			3'694'000.00	156'406.25	341'000.00		3'509'406.25	152'400
Schulanlagen, Sanierungen 2006	2006	1'069'884	53'000.00		53'000.00		-	
Sanierung Oberstufenschulhaus	2007	775'614	38'000.00		38'000.00		-	
Anschluss an Fernwärmenetz OGW	12-17	291'154	80'000.00		80'000.00		-	
Rempartschulhaus	13-16	4'223'820	3'523'000.00		170'000.00		3'353'000.00	152'400
Sanierung/Erweiterung Obstadtschulhaus	18 / *	156'406		156'406.25			156'406.25	
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge			272'124.85	100'000.00	90'124.85	182'000.00	100'000.00	32'500
Schulinformatik	16/17	362'125	272'124.85		90'124.85	182'000.00	-	
Ersatz Komunalfahrzeug	18 / *	100'000		100'000.00			100'000.00	32'500
Investitionsbeiträge			1'066'254.50		100'000.00		966'254.50	
Beitrag an Seez-Sanierung	94 / *	2'606'255	1'066'254.50		100'000.00		966'254.50	

* Projekt noch nicht abgeschlossen

° CHF 859'500 zusätzliche Abschreibungen aus Gewinnverwendung 2017, gem. Beschluss der Bürgerversammlung vom 06.04.2018

Abschreibungstabelle

Konto	Ursprüngl. Invest.		Buchwert 01.01.2018	Netto- investitionen	Abschreibungen 2018		Buchwert 31.12.2018	Abschreibung 2019
	Jahr/e	Nettokosten			ordentliche	zusätzliche ^o		
Darlehen und Beteiligungen (VV)				980'000.00			980'000.00	
Gemeinwirtschaftliche Unternehmen				980'000.00			980'000.00	
Beteiligung an RivaCare AG	18 / *	980'000		980'000.00			980'000.00	
Spezialfinanzierungen			3'650'476.35	323'142.10	1'163'217.00		2'810'401.45	152'000
Tiefbauten			820'000.00	169'506.75	220'000.00		769'506.75	27'000
Regenwasserableitung Engenmoos	08-10	1'639'116	720'000.00		120'000.00		600'000.00	20'000
Staukanal Stoss	10/11	396'908	100'000.00		100'000.00		-	
Schmutzwasserleitung Maienriet	18 / *	169'507		169'506.75			169'506.75	7'000
Hochbauten			2'312'727.40	87'489.60	525'217.00		1'875'000.00	125'000
Abwasserreinigungsanlage	94-09	9'431'552	1'110'000.00		370'000.00		740'000.00	49'333
Sanierung Biologie	16-18	1'149'217	1'061'727.40	87'489.60	14'217.00		1'135'000.00	75'667
Wertstoffsammelstelle	01-03	470'945	141'000.00		141'000.00		-	
Investitionsbeiträge			418'000.00		418'000.00		-	
Beitrag an GWP, WEW	09-12	321'721	160'000.00		160'000.00		-	
Beitrag an Ausbau ARA Seez	12-16	537'363	258'000.00		258'000.00		-	
Planungen			99'748.95	66'145.75			165'894.70	
Konzept & Planung APH-Ausgliederung	16 / *	165'895	99'748.95	66'145.75			165'894.70	

* Projekt noch nicht abgeschlossen

Bestandesrechnung

Konto	Anfangsbestand per 01.01.2018	Veränderungen		Endbestand per 31.12.2018
		Zuwachs	Abgang	
1 AKTIVEN	24'739'590.95	81'434'246.74	79'677'826.90	26'496'010.79
10 Finanzvermögen	12'786'736.02	78'064'112.94	76'055'577.92	14'795'271.04
100 Flüssige Mittel	4'557'761.06	54'928'166.24	52'172'723.88	7'313'203.42
101 Guthaben	5'929'307.06	23'114'124.80	23'869'186.14	5'174'245.72
102 Anlagen	2'286'000.00			2'286'000.00
108 Transitorische Aktiven	13'667.90	21'821.90	13'667.90	21'821.90
11 Ordentliches Verwaltungsvermögen	8'302'378.58	2'066'991.70	2'459'031.98	7'910'338.30
110 Sachgüter	7'236'124.08	2'066'991.70	2'359'031.98	6'944'083.80
112 Investitionsbeiträge	1'066'254.50		100'000.00	966'254.50
12 Darlehen & Beteiligungen Verw.vermögen		980'000.00		980'000.00
121 Darlehen & Beteiligungen Verw.vermögen		980'000.00		980'000.00
13 Spezialfinanziertes Verwaltungsvermögen	3'650'476.35	323'142.10	1'163'217.00	2'810'401.45
130 Sachgüter	3'132'727.40	256'996.35	745'217.00	2'644'506.75
132 Investitionsbeiträge	418'000.00		418'000.00	
133 Übrige aktivierte Ausgaben	99'748.95	66'145.75		165'894.70
2 PASSIVEN	24'739'590.95	186'076'728.92	184'320'309.08	26'496'010.79
20 Fremdkapital	16'676'490.33	74'795'171.78	74'191'718.70	17'279'943.41
200 Laufende Verpflichtungen	5'076'694.35	74'285'588.96	73'869'205.90	5'493'077.41
202 Mittel- und langfristige Schulden	11'044'168.55	32'200.00	189'303.55	10'887'065.00
204 Rückstellungen	447'994.03	169'584.87	25'575.85	592'003.05
208 Transitorische Passiven	107'633.40	307'797.95	107'633.40	307'797.95
22 Steuerbezug		107'677'264.36	107'677'264.36	
220 Steuerabschluss		33'899'669.94	33'899'669.94	
222 Zahlungsverkehr		37'288'110.03	37'288'110.03	
223 Verrechnungssteuern		2'402'418.00	2'402'418.00	
224 Ablieferungen		34'087'066.39	34'087'066.39	
28 Sondervermögen	5'141'371.80	682'329.65	996'329.81	4'827'371.64
280 Zweckbestimmte Zuwendungen	1'077'000.00			1'077'000.00
281 Verpflichtungen Spezialfinanzierungen	1'834'371.80	682'329.65	996'329.81	1'520'371.64
283 Rücklagen, Investitionen Spezialfinanzierungen	2'230'000.00			2'230'000.00
29 Eigenkapital	2'921'728.82	2'921'963.13	1'454'996.21	4'388'695.74
299 Jahresergebnis	1'454'996.21	2'326'466.92	1'454'996.21	2'326'466.92
299 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	1'466'732.61	595'496.21		2'062'228.82

Liegenschaftsverzeichnis

Parz. Lage, Objekt	Fläche m2 *	Schätz- jahr	Vers.- Zeitwert	Verkehrs- wert	Buchwert 31.12.2018
Verzeichnis der Liegenschaften per 31.12.2018			50'499'500	37'090'400	8'299'291
2 Schulhausgasse, Schulanlagen Walenstadt, ZSA	20'611	2016	21'397'800	12'210'000	3'509'406
79 Kirchgasse, Parkplatz		2009		20'000	
81 Kirchgasse, Aufbahrungsraum	BR	2013	569'100	219'000	
91 Alte Landstrasse, Garten	111	2016		10'000	
107 Waisenhausstrasse 2, Wohn-/Geschäftshaus	457	2014	787'700	883'000	400'000
130 Burgstrasse 1, Parkplatz Kronenbungert	986	2014		172'000	
145 Burgstrasse 5, ehemaliges Feuerwehrdepot / Garagen	851	2010	151'800	176'000	
183 Büntenstrasse/Parkstrasse, Parkplatz	1'221	2017		610'000	640'884
212 Bahnhof, Bushof & WC-Anlage	BR	2014	104'900	63'000	
232 Gutenbergstrasse 1-3, Wohn-/Geschäftshaus	1'308	2017	1'878'200	1'580'000	1'750'000
255 Stadtbungert, Remiese und Scheune	7'401	2016	111'800	90'000	
335 Escherfeldstrasse 11, Alters- und Pflegeheim Riva	5'097	2012	5'451'100	6'000'000	
404 am See, WC Anlage & Schwimmsteg/Hafenanlage	12'166	2010	171'700	577'000	
415 Exerzierplatz, Pumpstation Waffenplatz	BR	2013	51'800	46'000	
436 Otterenstein, Lagerplatz	4'032	2018	11'100	43'000	
466 Engenmoosstrasse/Webereiweg, Parkplatz Engenmoos	590	2016		117'000	
448 Schützenweg, PP, Jugendtreff 4-Teen / PS Spital	4'734	2013	70'000	361'000	
470 Engenmoosstrasse, Wiese, Strasse	1'140	2012		6'000	
575 Bahnhof, Busparkplatz	475	2012		30'000	
978 Sonnentäl-Büschi, Wiese, Kiesfang	27'441	2012		7'000	
1051 Tüfriet, Wiese	6'058	2011		4'400	
1109 Schulhausstrasse Berschis, Parkplatz	123	2015		18'000	
1161 Schulhausstrasse Berschis, Kindergarten	588	2015	766'800	555'000	
1220 Spitzäcker Berschis, Baurechtsgrundstück	4'695	2011		553'000	110'000
1466 Escherfeldstrasse 13, Mehrzweckgebäude Exi	3'950	2015	8'600'800	3'900'000	
1475 Platzstrasse, Wertstoffsammelstelle	2'474	2014	844'600	792'000	
1493 Tünelen, Wiese mit Ökonomiegebäude	13'038	2013	16'000	5'000	
1500 Stoffa Walenstadtberg, Wegmacherschopf	BR	2012	4'000	1'000	
1663 Feld Walenstadtberg, Wiese	737	2012		4'000	
1741 Feld Walenstadtberg, Wiese/Spielplatz	599	2017		29'000	
1772 Büel, Feuerwehrdepot & Buswartehaus Walenstadtberg	138	2009	44'900	20'000	
1803 Bachsandweg, Feuerwehrmagazin Berschis	108	2015	48'000	34'000	
1971 Gumpenweg, Regenbecken Burg	1'555	2013	71'900	115'000	
2068 Stadtnr Lüsis, Feuerwehrmagazin	BR	2014	6'000	4'000	
2212 Engenweg, Wiese	683	2014		2'000	7'500
2318 Platz, Kläranlage	4'535	2015	1'075'200	2'030'000	1'875'000
2370 Hanfländerweg, Regenbecken Hanfländer	575	2013	57'900	144'000	
2438 Tschlerer Lüsis, Feuerwehrdepot	335	2014	6'000	4'000	
2459 Allmendstrasse, Schulhaus/ Turnhalle Berschis	9'887	2012	5'332'200	2'800'000	
8051 Kasernenstrasse, Sport-/Infrastrukturgebäude SIGWA	5'990	2018	750'200	526'000	
10001 Bahnhofstrasse 19, Rathaus	StWE	2014	2'118'000	2'330'000	6'500

Anhang zur Jahresrechnung

Die Gemeinde Walenstadt ist Mitglied von verschiedenen Vereinen und Zweckverbänden. Aus Platzgründen können die einzelnen Rechnungen dieser Institutionen nicht abgedruckt werden. Die nachstehende Auflistung zeigt auf, welchen Anteil unsere Gemeinde jeweils zu leisten hat. Die detaillierten Rechnungen können bei Bedarf gerne bei der Abteilung Finanzen eingesehen werden.

	Budget 2018	Rechnung 2018	Budget 2019
1042 / 14009 Regionales Zivilstandsamt	23'900	19'850.95	24'700
1048 / 02270 Regionaler Informatikdienst (IDSL)	39'900	32'518.50	42'900
1143 / 15003 Regionales Drehleiterkonzept	5'700	5'377.27	7'400
1160 / 16200 Regionale Zivilschutzorganisation (RZSO)	33'500	37'461.90	112'000
1165 / 16201 Regionaler Führungsstab Walensee (RFSW)	8'900	8'733.15	7'600
1215 / 21930 Logopädische Vereinigung Sarganserland	112'000	110'823.05	112'000
1219 / 21920 Schulpsychologischer Dienst SG (SPD)	52'500	64'293.70	65'500
1219 / 21400 Musikschule Sarganserland (MSS)	310'000	306'114.80	315'200
1300 / 32900 Verein Südkultur	14'000	13'975.00	14'000
1420 / 42110 Spitexverein Sarganserland	295'500	270'214.90	267'800
1450 / 42100 Mütter-/Väterberatung Sarganserland	33'800	33'137.85	34'600
1490 / 42200 Seerettungsdienst oberer Walensee	5'000	5'110.35	5'200
1530 / 43100&57901 Soziale Dienste Sarganserland	286'400	258'452.50	300'200
15302 / 14009 Kindes- und Erwachsenenschutz (KES)	200'400	186'309.65	170'000
15304 / 55910 Verein PrimaJob	18'000	13'774.15	18'000
1540 / 54400 Kinder- und Jugendhilfe SG	9'000	9'000.00	9'000
1540 / 21921 Schulsozialarbeit	73'500	68'916.70	75'700
1710 / 72000 Zweckverband ARA Seez	38'000	40'273.65	165'000
1720 / 73000 Verein für Abfallentsorgung (VfA)	87'600	76'216.70	79'000
1720 / 73000 Entsorgungsverbund Süd (EVS)	-55'600	-55'900.00	-56'000
1770 / 79000 Region Sarganserland-Werdenberg (RSW)	25'200	25'155.00	25'200
1800 / 81320 Regionale Notschlachtstelle	-100	3'168.20	500
1802 / 81310 Regionale Tierkörpersammelstelle (RTS)	6'600	6'788.84	7'800

Baubrechnung Projekt «Sanierung Biologie ARA Walenstadt»

An der Bürgerversammlung vom 8. April 2016 unterstützte die Bevölkerung die Anträge des Gemeinderates Walenstadt zur Sanierung Biologie der ARA Walenstadt. Die Arbeiten wurden in den Jahren 2017/2018 realisiert sowie termingerecht und zufriedenstellend abgeschlossen. Am 25. August 2018 wurde auf dem ARA-Gelände anlässlich der 50 Jahr-Feier ein Tag der offenen Türe veranstaltet.

Die Gesamtkosten beliefen sich auf CHF 1'149'217. Den notwendigen Kredit von CHF 1'230'000 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger anlässlich der Bürgerversammlung vom 8. April 2016 erteilt. Im Budget der Investitionsrechnung 2016 wurde ein Kredit von CHF 1'230'000 aufgenommen. Die Abrechnung schliesst mit Minderkosten von CHF 80'783 (-7 %) positiv ab.

Folgende Bauabrechnung hat der Gemeinderat am 4. Februar 2019 genehmigt:

Bezeichnung	Kostenvoranschlag in CHF	Abrechnung in CHF	Mehr-/ Minderaufwand in CHF
Vorbereitungsarbeiten	11'000.00	6'312.40	-4'687.60
Gebäude	245'000.00	166'226.34	-78'773.66
Umgebung	20'000.00	1'754.51	-18'245.49
Baunebenkosten	235'000.00	330'262.06	95'262.06
Elektromechanische Ausrüstungen	599'000.00	444'995.30	-154'004.70
Betonsanierung	120'000.00	199'666.41	79'666.41
Gesamtkosten exkl. MwSt.	1'230'000.00	1'149'217.02	- 80'782.98

(Minderkosten -7 %)



Baubrechnung Projekt «Sanierung Bahnhofstrasse»

An der Urnenabstimmung vom 14. Juni 2015 unterstützte die Bevölkerung die Anträge des Gemeinderates Walenstadt zur Sanierung der Bahnhofstrasse. Die Arbeiten wurden in den Jahren 2016/17 realisiert sowie termingerecht und zufriedenstellend abgeschlossen. Am 1. Juli 2017 konnte die Bahnhofstrasse dem regulären Verkehr übergeben werden. Mit einem anschliessenden festlichen Anlass wurde die Strasse eingeweiht. Die Handänderung vom Kanton St. Gallen an die politische Gemeinde Walenstadt ist am 17. Oktober 2018 erfolgt.

An den Gesamtkosten von CHF 2'500'000 hat sich der Kanton St. Gallen mit CHF 900'000 beteiligt. Den notwendigen Kredit von CHF 1'600'000 haben die Stimmbürger anlässlich der Urnenabstimmung vom 14. Juni 2015 erteilt. Im Budget der Investitionsrechnung 2016 wurde ein Kredit von CHF 1'600'000 aufgenommen. Die Abrechnung schliesst mit Minderkosten von CHF 323'000 (-14.84 %) positiv ab.

Folgende Bauabrechnung hat der Gemeinderat am 4. Februar 2019 genehmigt:

Bezeichnung	Kostenvoranschlag in CHF	Abrechnung in CHF	Mehr/ Minderaufwand in CHF
Baukosten	2'050'000.00	1'716'000.00	- 334'000.00
Möblierung, Honorar, Nebenkosten	370'000.00	380'000.00	10'000.00
Beleuchtung	80'000.00	81'000.00	1'000.00
Gesamtkosten inkl. MwSt.	2'500'000.00	2'177'000.00	- 323'000.00

(Minderkosten -14.84 %)



Finanzplan 2019 – 2023

Gemäss Art. Art. 122 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2; abgek. GG) erstellt der Rat periodisch einen Finanzplan, der wenigstens die Planung für die drei dem Voranschlag folgenden Rechnungsjahre umfasst. Er enthält insbesondere:

- a) Überblick über die Entwicklung von Aufwand und Ertrag;
- b) Zusammenstellung der Investitionsvorhaben;
- c) Schätzung des Finanzbedarfs;
- d) Übersicht über die Finanzierungsmöglichkeiten.

Dabei gilt es festzuhalten: Der Finanzplan, obwohl gesetzlich vorgeschrieben, hat keinen rechtsverbindlichen Charakter.

Es kann davon nur Kenntnis genommen werden; eine Genehmigung durch die Bürgerschaft ist nicht erforderlich.

Da der Finanzplan ein wichtiges Führungsinstrument der Gemeindebehörde ist und daraus festgestellt werden kann, wie sich Beschlüsse von finanzieller Tragweite auf die Gemeindefinanzen auswirken, ist es notwendig, dass der Plan periodisch auf einen aktuellen Stand nachgeführt wird. Wichtig: Der Finanzplan zeigt lediglich Tendenzen und mögliche Entwicklungen auf, die sich nach den aktuellen Kenntnissen erwarten lassen.

Der Gemeinderat hat nachstehende Investitionsplanung erarbeitet:

Budget und Finanzplan		Budget 2019		Plan 2020		Plan 2021		Plan 2022		Plan 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsplanung (in CHF 1'000)											
	Ordentliches Verwaltungsvermögen	14'716	3'180	10'199	1'500	2'660		900		1'390	
02900	Rathaus, Sanierung Flachdach / DG	844	180								
02900	Rathaus, Erwerb / Umbau EG			800		800					
21700	Rempartschulhaus, Ausbau UG	335									
21700	Obstadtschulhaus, Sanierung / Erweiterung	2'000		2'500							
32901	Mehrzweckgebäude am See, Neubau	7'000	3'000	3'927	1'500						
34200	Projekt Kapällbungert/Stadtbungert			250							
41210	Beteiligung an RivaCare AG	2'020									
61500	Alte Landstrasse, Neubau Trottoir	41									
61501	Escherfeldstrasse, Neubau Brücke	457									
61502	Bergstrasse, Brücken Ackerbach	7									
61502	Bergstrasse (Stauffacher-Böllenhäuser)	460									
61503	Cavortschstrasse, Sanierung	378		162							
61504	Dorfhaldenstrasse, Ausbau / Trottoir			730		880					
61505	Widenbachstrasse, Sanierung / Ausbau	360									
61506	Alte Dorfgasse, Sanierung	550									
61507	Burgunderstrasse, Neubau			1'310							
61508	Waffenplatzstrasse, inkl. Neubau Trottoir					580					
61509	Töbeliweg, Sanierung / Ausbau							300			
61509	Allmendstrasse, Sanierung									430	
61509	Bachsandweg, Sanierung / Ausbau									360	
61510	Parkstrasse & Parkplatz Bunte, Neubau	39									
61900	Kommunalfahrzeug, Ersatz	225									
74100	Güfeler, Anbindung an Burgunderstrasse			220							
74100	Seez, Sanierung			100		100		100		100	
99999	nicht definiert / Reserve			200		300		500		500	
	Spezialfinanziertes Verwaltungsvermögen	81		1'170		950	700	300		300	
72001	Kanalisationen, Abwasserleitung Maienriet	81									
72002	Kanalisationen, Abwasserleitung Lüsis			970		750	700				
99999	nicht definiert / Reserve			200		200		300		300	
	TOTAL NETTOINVESTITIONEN	11'617		9'869		2'910		1'200		1'690	

Die Investitionsplanung ist die Ausgangslage für den Finanzplan. Alle im fünfjährigen Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen werden aufgelistet und die Kosten geschätzt. Das ungefähre Realisierungsjahr wird festgelegt. Dabei ist zu beachten, dass es sich bei der Finanzplanung um eine rollende Planung handelt. Das bedeutet: Durch die Aufnahme von Investitionen im Finanzplan können keinerlei Ansprüche auf Realisierung im entsprechenden Planungsjahr oder bezüglich der geschätzten Kosten abgeleitet werden. Als Planungsinstrument zur Standortbestimmung gleicht die Finanzplanung quasi einem finanziellen Kompass. Zudem müssen auch bei praktisch allen aufgelisteten Pro-

jekten noch die politischen Diskussionen geführt, die Details erarbeitet und die Zustimmung der Bürgerschaft eingeholt werden.

Der Gemeinderat hat den Finanzplan am 28. Januar 2019 genehmigt. Bei einem angepassten Steuerfuss von 122% nimmt die Verschuldung gegenüber dem Abschluss 2018 um ca. CHF 23 Mio. zu. Massgeblich wirken sich die bereits genehmigten Bauprojekte (Mehrzweckhalle am See und Sanierung und Erweiterung Obstadtsschulhaus) auf diese Neuverschuldung aus. Der Neubau des Alters- und Pflegeheimes erfolgt durch die RivaCare AG und tangiert die Gemeinderechnung somit nicht.

	2019	2020	2021	2022	2023
Laufende Rechnung					
Nettoaufwand					
0 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	2'111.3	2'110.8	2'198.8	2'230.4	2'382.0
1 Öffentliche Sicherheit	247.8	302.7	306.5	311.1	317.3
2 Bildung	10'563.4	10'866.9	10'998.4	11'158.2	11'374.3
3 Kultur, Freizeit	618.4	817.2	946.6	956.6	970.2
4 Gesundheit	1'253.6	1'326.8	1'374.0	1'425.8	1'486.0
5 Soziale Wohlfahrt	1'686.2	1'703.1	1'724.3	1'750.3	1'785.2
6 Verkehr	1'620.1	1'698.6	1'814.8	1'857.0	1'897.9
7 Umwelt, Raumordnung	414.2	418.3	429.0	435.4	444.1
8 Volkswirtschaft	179.2	181.0	183.2	186.0	189.7
9 Finanzen (ohne allgemeine Mittel)	-6.1	114.9	169.5	177.4	185.6
Total Nettoaufwand	18'688.1	19'540.3	20'145.1	20'488.2	21'032.3
Allgemeine Mittel					
Gemeindesteuern	15'120.0	15'533.0	15'944.5	16'329.6	16'723.6
Einnahmenanteile	1'600.0	1'550.0	1'540.0	1'575.0	1'610.0
Vergütungen Vorauszahlungen, Abschreibungen	-151.0	-155.0	-155.0	-155.0	-155.0
Erträge ohne Zweckbindung	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0
Finanzausgleich	2'385.2	2'420.0	2'445.0	2'470.0	2'495.0
Total allgemeine Mittel	18'964.2	19'358.0	19'784.5	20'229.6	20'683.6
Aufwandüberschuss	0.0	182.3	360.6	258.6	348.7
Ertragsüberschuss	276.1	0.0	0.0	0.0	0.0

Steuerfuss					
beschlossen bzw. geplant in %	122%	122%	122%	122%	122%

Kennzahlen					
Selbstfinanzierungsgrad	...	11.5	32.6	82.4	55.1
Selbstfinanzierung in Fr. 1'000	-248.7	1'133.1	949.7	989.0	930.9
Nettoinvestition in Fr. 1'000	11'616.4	9'869.0	2'910.0	1'200.0	1'690.0
Selbstfinanzierungsanteil	-1.0	4.4	3.6	3.7	3.4
Kapitaldienstanteil	2.6	5.1	6.0	6.1	6.2
Zinsbelastungsanteil	0.8	1.1	1.3	1.3	1.3
Bruttoverschuldungsanteil	104.2	132.6	137.9	135.4	132.8
Bruttoschulden in Fr. 1'000	26'265.3	34'265.3	36'265.3	36'265.3	36'265.3
Investitionsanteil	31.9	28.4	10.3	4.4	6.0
Nettoschuld je Einwohner in Fr.	2882.9	4452.0	4784.1	4796.9	4915.0
Nettoschuld in Fr. 1'000	16'144.1	25'020.0	27'030.3	27'246.3	28'015.4
Nettoschuld in Prozenten der einfachen Steuer	145.7	220.3	232.2	228.3	229.0

Bericht der Geschäftsprüfungskommission über das Amtsjahr 2018

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2018 sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2019 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2018 der Politischen Gemeinde Walenstadt sei zu genehmigen und der Einnahmenüberschuss von 2'326'466.92 Franken wie folgt zu verwenden:

- CHF 1'044'525.25 für zusätzliche Abschreibungen auf Wasserbauten
- CHF 1'281'941.67 als Einlage in die Reserve für künftige Ausgabenüberschüsse

2. Die Rechnung des Alters- und Pflegeheims Riva (Spezialfinanzierung) schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 138'742.32 ab. Der gesamte Überschuss soll der Altersheimreserve zugewiesen werden.

3. Die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2019 seien zu genehmigen.

Wir danken dem Gemeinderat, dem Schulrat, dem Gemeindepersonal sowie den Lehrerinnen und Lehrern für die gute Erfüllung ihrer Aufgaben.

8880 Walenstadt, 28. Februar 2019

Die Geschäftsprüfungskommission:

David Eberle, Präsident
Flavia Albrecht, Schreiberin
Claudia Gubser
Jürg Müller
Patrik Rupf

